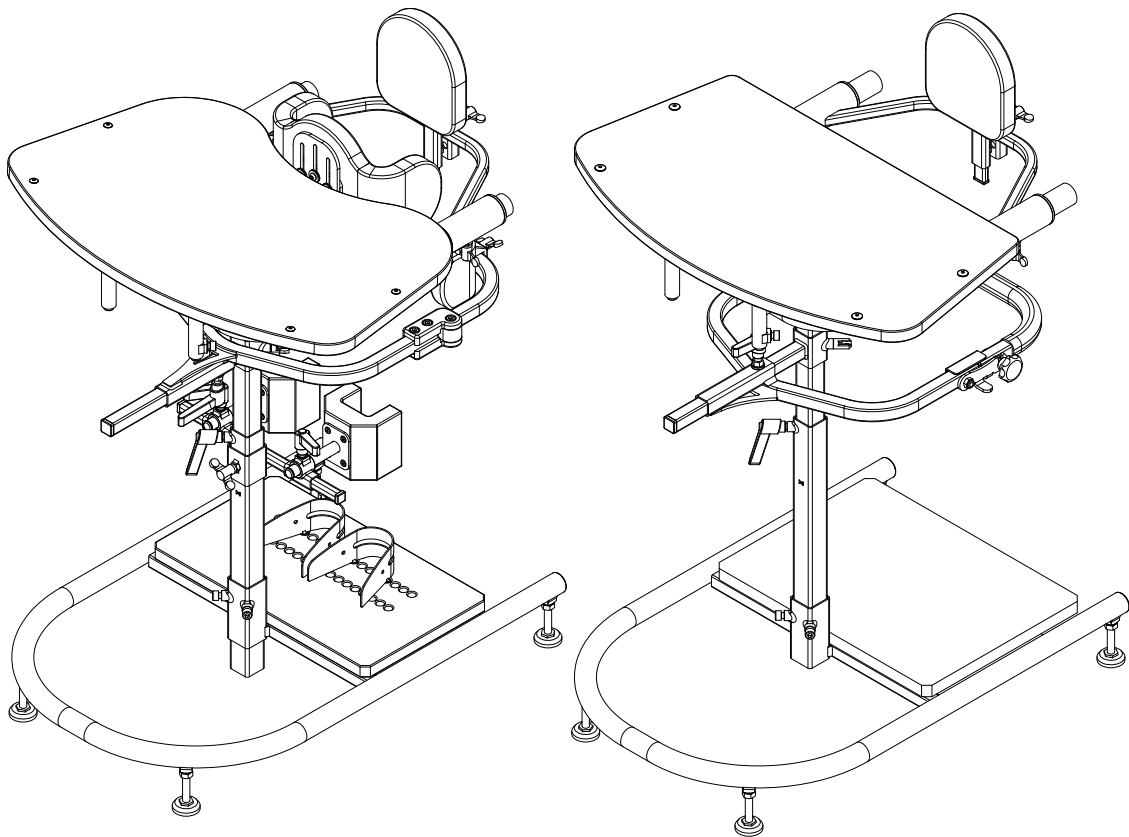


Heidelberger Stehgerät Jumbo und Jumbo für Stehorthesen

GEBRAUCHSANWEISUNG

SERIENNUMMER: _____

Deutsch



Rehatec® GmbH 

In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau
Deutschland

Tel.: 06228 / 91 36 0
Fax: 06228 / 91 36 99
www.rehatec.com

© 2024 **Rehatec® GmbH**

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Gültig seit 10.12.2024 - Rev. 1023947_4.1

Vorwort

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt der **Rehatec® GmbH** entschieden haben, und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem **Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)**, nachfolgend **Stehgerät** genannt, vertraut zu machen, und zeigt Ihnen, wie man ihn einfach und schnell im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann. Sie müssen Ihren **Stehgerät** nun nur noch optimal einstellen und schon kann es losgehen. Dann können Sie sich an dessen Gebrauch lange erfreuen.

Beachten Sie bitte, dass Darstellungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor. Diese Gebrauchsanweisung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden.

Viel Freude beim Gebrauch Ihres **Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)** wünscht Ihnen

Ihre Rehatec® GmbH

Wichtiger Hinweis!

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Informationen und Hinweise zur Einstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Benutzung, Wartung, Inspektion, Pflege und zum Wiedereinsatz des Gerätes sowie wichtige Sicherheitshinweise und Einschränkungen bei der Nutzung zum Schutz des Patienten, des Bedieners und von dritten Personen.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Gerätes sorgfältig durch. Menschen mit Beeinträchtigung, sei es eine Sinnesbeeinträchtigung, kognitive Beeinträchtigung oder Lernbehinderung, können sich die Gebrauchsanweisung ggf. zur Verständlichkeit übersetzen lassen. Dies kann z. B. durch Vorlesen und Übersetzen in eine leichtere Sprache oder durch zusätzliche Erklärungen dritter Personen erfolgen.

Der Bediener muss die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Um die Sicherheit des Patienten nicht zu beeinträchtigen, darf der Bediener keine Beeinträchtigungen besitzen, die die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken!

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch griffbereit auf und stellen Sie sicher, dass sie auch bei Weitergabe am Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen ein weiteres Exemplar zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Gebrauchsanweisung auf unserer Webseite www.rehatec.com einzusehen sowie herunterzuladen.

Inhalt

1. Sicherheit	6
1.1 Warnhinweise	6
1.2 Sicherheitshinweise	6
2. Symbole	9
2.1 Symbole und Zeichen am Produkt	9
2.2 Typenschild am Gerät	10
3. Allgemeine Informationen	11
3.1 Begriffserklärung	11
3.2 Zweckbestimmung	11
3.3 Indikationen, Kontraindikationen und Risiken	11
3.4 Verantwortlichkeit	12
3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	13
3.6 Konformitätserklärung	14
3.7 Lebensdauer	14
3.8 Service / Reklamation	14
4. Produkt- und Lieferübersicht	15
4.1 Lieferumfang und Grundausstattung	15
4.2 Zubehör	16
4.3 Prüfung der Lieferung	16
5. Betrieb	17
5.1 Gerät- und Patiententransport	17
5.2 Inbetriebnahme	18
6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs	19
6.1 Transportrollen (Optional)	19
6.2 Untergestell Multi (Optional)	19
6.3 Tischsäule	20
6.4 Schwenkbeckenrahmen	21
6.5 Fußschalen, Steckbar / Verschraubbar	21
6.6 Kniepelotten	23
6.7 Therapietisch	24
6.8 Therapietischplatte mit der geraden Tischkante und parallelverstellbaren Armauflagen	25
6.9 Armauflagen für Standard-Tischplatte	25

6.10 Tischplattenschrägverstellung (optional)	26
6.11 Beckenpelotten	26
6.12 Brustpelotte Standard/ Sternum	26
6.13 Rückenpelotte (Optional)	27
6.14 Kopfstütze	27
6.15 Befestigungsösen (Optional für Jumbo Stehorthesen)	28
6.16 Stehgerät Jumbo: Stehtraining	29
6.17 Beendigung des Stehtrainings	30

7. Reinigung und Desinfektion 31

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Desinfektion	31
7.2 Allgemeine Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion	32
7.3 Grundreinigung vor dem ersten Gebrauch/Lagerung	33
7.4 Reinigung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (auch im häuslichen Bereich)	33
7.5 Reinigung und Desinfektion bei Patientenwechsel	33
7.6 Reinigung und Desinfektion bei Wiedereinsatz	34
7.7 Auswahl von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln	34
7.8 Reinigung & Desinfektion fester Oberflächen	35
7.9 Reinigung & Desinfektion von Bezügen	36

8. Wartung und Inspektion 37

8.1 Wartung	37
8.2 Inspektion	38
8.3 Inspektionsplan	39

9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel 41

9.1 Wiedereinsatz	41
9.2 Patientenwechsel	41

10. Technische Daten 42

10.1 Mechanische Daten	42
10.3 Mindestausdehnung der Patientenumgebung	45

11. Entsorgung 46

12. Garantie 47

1. Sicherheit

In diesem Kapitel finden Sie die Zusammenfassung aller Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen.

Bitte befolgen Sie aufmerksam alle Hinweise dieser Anleitung. Durch eine fehlerhafte Bedienung können wichtige Gerätefunktionen beeinträchtigt werden.

Alle Sicherheitshinweise und sonstige Bestimmungen sind sowohl vom Patienten als auch vom Bediener stets einzuhalten. Jede Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.

1.1 Warnhinweise

Warnhinweise unterscheiden sich je nach Gefahr durch folgende Signalworte:

- **VORSICHT** Warnung vor einer Sachbeschädigung!
- **WARNUNG** Warnung vor einer Körperverletzung!
- **GEFAHR** Warnung vor Lebensgefahr!

Aufbau der Warn-/Informationshinweise hat folgende Struktur:



VORSICHT / WARNUNG / GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr! Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.



WICHTIG

Das Hinweissymbol kennzeichnet nützliche Tipps zur erleichterten Bedienung und zum besseren Verständnis.

1.2 Sicherheitshinweise



GEFAHR! Der Bediener darf keine Beeinträchtigungen besitzen, die die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken!



GEFAHR! Der Patient darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden. Eine ständige Beaufsichtigung durch einen Bediener ist erforderlich!



GEFAHR! Vor jeder Nutzung des Gerätes müssen alle Einstellungen richtig vorgenommen werden. Vor jeder Nutzung überprüfen, ob alle Teile sicher befestigt sind.



GEFAHR! Die individuellen Einschränkungen und Fähigkeiten des Benutzers sind ständig zu berücksichtigen!



GEFAHR! Das Gerät ist nur für die Nutzung einer Person zugelassen!



GEFAHR! Der Benutzer muss ausreichend gegen herausfallen fixiert/gesichert sein, ohne dessen Komfort einzuschränken!





















GEFAHR! Die Anwendung des Geräts darf nur durch einen eingewiesenen Anwender, welcher die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat, erfolgen! Die Einweisung muss durch den Betreiber/ Leistungserbringer erfolgen!





















GEFAHR! Kippgefahr! Bei extremen Einstellungen und ungünstiger Körperhaltung (z. B. durch zu weites Herauslehnen) besteht erhöhte Kippgefahr!



GEFAHR! Kippgefahr! Das Stehgerät darf nur am Fußbereich, am Tisch und an Handläufen belastet werden!















-  **GEFAHR! Erstickungsgefahr! Etwaige Verpackungsfolien müssen unbedingt von Kindern ferngehalten werden!**
-  **GEFAHR! Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!**
-  **GEFAHR! Das Gerät darf nur von Patienten mit festem und rutsicherem Schuhwerk verwendet werden!**
-  **GEFAHR! Verwenden Sie das Gerät niemals als Transporthilfe, sogar innerhalb eines Gebäudes zwischen den Räumen!**
-  **GEFAHR! Das Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert oder modifiziert werden.**
-  **GEFAHR! Das Gerät darf nur auf dem horizontalen, harten, ebenen und rutschfesten Untergrund verwendet werden! Es besteht Kipp- und Rutschgefahr bei Veränderung der Untergrundbeschaffenheit.**
-  **GEFAHR! Eingeschränkte Manövrierfähigkeit auf weichem Untergrund z.B. Teppichböden – Kippgefahr!**
-  **GEFAHR! Bei Reinigung und Desinfektion sind Rückstände von verwendeten Mitteln zu entfernen, um Vergiftungen, Reizungen und allergische Reaktionen zu vermeiden! Siehe Kapitel „Reinigung und Desinfektion“.**
-  **GEFAHR! Das Gerät vor Nässe schützen! Bei Kontakt mit Feuchtigkeit für unmittelbare Trocknung sorgen. Für weitere Informationen zum Schutz gegen Wasser siehe Kapitel "TECHNISCHE DATEN",,**
-  **VORSICHT! Reparatur- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von Rehatec® GmbH und von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.**
-  **GEFAHR! Das Gerät nie in der Nähe von oder in Verbindung mit feuergefährlichen Stoffen und feuerverursachenden Gegenständen benutzen.**
-  **GEFAHR! Kippgefahr! Spielende Kinder dürfen sich an dem Gerät nicht hochziehen!**
-  **GEFAHR! Es ist nicht gestattet, das Gerät unter Drogen- oder Alkoholeinfluss sowie von Bedienern mit kognitiven Beeinträchtigungen zu bedienen. Der Anwender darf keine Beeinträchtigungen besitzen, die Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken.**
-  **GEFAHR! Das Stehgerät beinhaltet Kleinteile (z.B.: Rohrstopfen oder Schutzkappe), die von Kleinkindern oder geistig beeinträchtigten Patienten verschluckt werden können! Es ist stets darauf zu achten, dass sich die Kleinteile nicht lösen!**
-  **GEFAHR! Am Gerät verbaute Polster, Holz- und Kunststoffteile sind nicht verlässlich flammhemmend. Sie sind z.B. durch Raucherutensilien, Öfen, Herde, Kamine und sonstige Raumheizgeräte entflammbar.**
-  **GEFAHR! Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss gewährleistet sein.**
-  **GEFAHR! Wartungen in den vorgesehenen Intervallen durchführen (Siehe Kapitel „Wartung“).**
-  **GEFAHR! Reparatur- und Einstellarbeiten, Reinigung oder Desinfektion ausschließlich ohne Benutzer im Gerät durchführen.**

1. Sicherheit

-  **GEFAHR!** Maximal zulässiges Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden! Sehen Sie Kapitel „Technische Daten“ oder Typenschild!
-  **GEFAHR!** Das Gerät nie mit Benutzer tragen oder im Auto transportieren!
-  **GEFAHR!** Führen Sie eine jährliche Überprüfung auf Schäden und Verschleiß durch.
-  **WARNUNG** Das Gerät ist nur für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume geeignet!
-  **WARNUNG** Das Gerät muss stets durch Betätigen aller Feststellbremsen gegen ein etwaiges Wegrollen gesichert werden!
-  **VORSICHT!** Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten auf Klemm- und Quetschgefahr achten.
-  **GEFAHR!** Nur für den Betrieb innerhalb vorgesehener Bedingungen! Sehen Sie Kapitel „TECHNISCHE DATEN“.
-  **GEFAHR!** Nach jedem Transport im Auto, längerer Lagerung und vor der Wiederverwendung des Gerätes müssen alle Prüfungen gemäß Kapitel „Inbetriebnahme“ durchgeführt werden!
-  **GEFAHR!** Kombinationen des Geräts mit Fremdprodukten oder nicht originale Teile sind nicht zulässig und können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung.
-  **GEFAHR!** Der Patient kann sich an einem Tisch, der Wand oder anderen Möbeln mit den Füßen oder Händen abstoßen. Erhöhte Kippgefahr! Siehe Kapitel „Mindestausdehnung der Patientenumgebung“.
-  **WARNUNG** Zusätzliche Sicherheitshinweise einzelner Punkte unter Kapitel „Einstellungen des Geräts“ müssen genauestens beachtet werden!
-  **WARNUNG** Je nach Krankheitsbild und Gewicht, sind mehrere Personen (oder Patientenlift) nötig, um den Patienten in das Gerät zu transferieren.
-  **WARNUNG** Das Stehgerät ist sehr schwer und darf nur von mindestens 2 Personen angehoben werden!
-  **WARNUNG** Das Stehgerät darf nicht im Nassbereich (Badezimmer, Schwimmbad u. A.), im Freien oder in der Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit eingesetzt oder gelagert werden!
-  **WARNUNG** Tragen Sie beim Transportieren, Einstellen, Bedienen, Warten, Reinigen und Desinfizieren des Stehgeräts stets festes, geschlossenes Schuhwerk, um Verletzungen an den Füßen und Zehen zu vermeiden!
-  **VORSICHT** Alle Einstellungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Alle Schraubverbindungen müssen auf festen Sitz geprüft und Räder regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktionalität kontrolliert werden!
-  **VORSICHT** Für den Transport oder die Lagerung des Geräts sollten steckbare und unbefestigte Teile separat verpackt werden! Nur so stellen Sie sicher, dass das Produkt und die Teile vor äußeren Einwirkungen geschützt sind!
-  **VORSICHT** Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Beschädigungen am Gerät auftreten können!

2. Symbole

2.1 Symbole und Zeichen am Produkt

1		Gebrauchsanweisung beachten!
2		Nur für den Innenbereich geeignet
3		Hersteller
4		Herstellungsdatum (KW/Jahr)
5		CE-Zeichen
6		Maximal zulässiges Patientengewicht
7		Maximal zulässige Nennlast
8		Batterie-/Gerät Entsorgung
9		Seriennummer
10		Medizinprodukt
11		Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts
12		Produkt vor Nässe schützen.
13		Warnhinweise. Achtung!
14		Achtung! Masse von Gerät ist mehr als 10 kg! Zum Tragen des Geräts sind mindestens 2 Personen erforderlich
15		Warnhinweise. Quetschgefahr für Hände/Finger!
16		Gebrauchsanweisung

2. Symbole

2.2 Typenschild am Gerät

Zur eindeutigen Identifizierung und zur Information sind am Grundgestell (Siehe Kapitel „Produkt- und Lieferübersicht“) folgende Etiketten angebracht:

- 1 Herstelleradresse
- 2 Gerätetyp / Name / Größe (MD = Medical Device)
- 3 UDI-Nummer (lesbare Form)
- 4 UDI-Nummer (maschinenlesbarer Code)
- 5 Modellnummer
- 6 Herstellerserienummer
- 7 Herstellungsdatum (Kalenderwoche / Jahr)
- 8 Maximal zulässiges Patientengewicht /
Maximal zulässige Nennlast
- 9 Symbole
- 10 Sicherheitshinweis
- 11 Versorgungsnetz / Leistung / Einschaltdauer

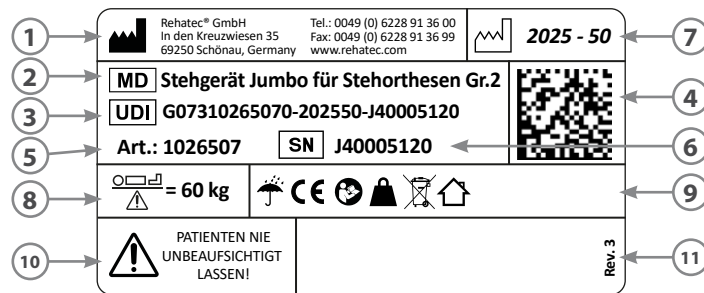


Abbildung zeigt ein beispielhaftes Typenschild. Die dargestellte Seriennummer entspricht nicht der Ihres Geräts.

3. Allgemeine Informationen

3.1 Begriffserklärung

Betreiber (z. B. Therapiehäuser, Reha-Zentren, Physiotherapie-Zentren, Fachhändler, Krankenkassen) ist jede natürliche oder juristische Person, die das Gerät verwenden bzw. in deren Auftrag des Geräts verwendet wird.

Dem Betreiber obliegt die ordnungsgemäße Einweisung des Bedien- und Fachpersonals.

Bediener (z. B. Therapeut, Begleitperson oder Assistent) sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Unterweisung berechtigt sind, das Gerät zu bedienen und daran therapeutische Arbeiten zu verrichten. Weiterhin kann der Bediener mögliche Gefahren erkennen und vermeiden sowie die physischen Fähigkeiten und den gesundheitlichen Zustand des Patienten beurteilen. Bediener müssen unbedingt in die Handhabung des Stehgeräts eingewiesen werden.

Als **Fachpersonal** werden Mitarbeiter des Betreibers bezeichnet, die aufgrund ihrer Ausbildung oder Unterweisung berechtigt sind, das Gerät zu transportieren, einzustellen und zu warten. Weiterhin sind sie in die Vorschriften zur Durchführung von Inspektionen, Reinigung und Desinfektion eingewiesen.

In dieser Gebrauchsanweisung wird als **Patient** eine körperlich benachteiligte Person bezeichnet, die eine positive Sitzposition erhält.

3.2 Zweckbestimmung

Das Gerät „**Heidelberger Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)**“ ist für Patienten mit Beeinträchtigung des Stehens zur Einhaltung einer möglichst physiologischen Stehposition über wenige Stunden pro Tag und zur Sicherung des stabilen Stehens konzipiert. Es ermöglicht die Erzielung positiver Auswirkungen einer stehenden Körperposition. Das Stehgerät kann mit einer Gasdruckfeder oder einem Elektromotor ausgestattet werden, um das Aufrichten des Patienten zu vereinfachen.

3.3 Indikationen, Kontraindikationen und Risiken

Eine Versorgung mit dem „**Heidelberger Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)**“ kann bei folgenden Indikationen Anwendung finden.

Bei kompletten/inkompletten Halbseitenlähmungen (Hemiplegie/Hemiparese) und gegebenenfalls mit Einbeziehung der Rumpfmuskulatur infolge einer Erkrankung des Gehirns (z. B. Schlaganfall, Hirntumor). Bei Kompletten-/inkompletten Lähmungen der Arme und Beine (Tetraplegie/-parese) und gegebenenfalls mit Einbeziehung der Rumpfmuskulatur infolge einer Erkrankung des Gehirns (z. B. Multiple Sklerose, Hirnverletzung), des Rückenmarks (z. B. Poliomyelitis, Querschnittsyndrom bei Trauma oder Tumor) oder des peripheren Nervensystems/Muskelerkrankungen (z. B. Guillain-Barré-Syndrom, Muskeldystrophien) Bei kompletten/inkompletten Lähmungen der Beine (Paraplegie/-parese) und gegebenenfalls mit Einbeziehung der Rumpfmuskulatur infolge einer Erkrankung des Rückenmarks (z. B. Querschnittsyndrom bei traumatischer/entzündlicher/tumoröser Brust- und Lendenmarkläsion) oder Erkrankung des peripheren Nervensystems/Muskelerkrankungen (z. B. Polyneuropathie, Muskeldystrophien)

Vor der Versorgung mit dem Gerät sollte ärztlich abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bestehen. Die Indikationen der Versorgung müssen in regelmäßigen Abständen von einem Arzt oder Therapeuten begleitet bzw. überwacht werden.

Generell gilt: **jede Art von Schmerzen stellt eine Kontraindikation dar!**

3. Allgemeine Informationen

Je nach Krankheitsbild und Therapie ist mit einem Arzt oder Therapeuten zu klären, wie lange ein Patient im Stehgerät verweilen kann. Folgende Symptome können auftreten: Kreislaufprobleme, Schmerzen im Bein- und/oder Rückenbereich, Erhöhte Spastizität, Krampfanfälle. Nutzung des Gerätes bei Skoliose in Krankheitsbild des Patienten nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt. Das Gerät korrigiert keine Fehlhaltungen und eignet sich auch nicht zur Wachstumslenkung!

Viele Patienten können zunächst nur in einer Beugung stehen und erst später vollständig gestreckt werden. Korrigieren Sie die Körperhaltung nie mit Gewalt oder starkem Druck!

Patienten mit Hautverletzungen und offenen Wunden dürfen das Stehgerät nicht verwenden.

3.4 Verantwortlichkeit

Der **Betreiber** ist verantwortlich für:

- den bestimmungsgemäßen Gebrauch laut Bedienungsanweisungen und sonstigen Angaben aus der vorliegenden Gebrauchsanweisung.
- die notwendige tägliche als auch regelmäßige Überprüfung, Wartung und Pflege des Stehgeräts.
- Hinweis zum Wartungsintervall siehe Abschnitt „Wartung und Inspektion“,
- die notwendige tägliche als auch regelmäßige Pflege, Reinigung und Desinfektion des Stehgeräts.
- für die Einhaltung der jährlichen Wartungsintervalle.

Der **Anwender** ist verantwortlich für:

- die notwendige regelmäßige Reinigung und Pflege sowie Überprüfung vor jedem Gebrauch des Stehgeräts (Hinweise zur Reinigung siehe Abschnitt 7, Hinweise zur Überprüfung siehe Abschnitt 8)



GEFAHR Produktänderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten sind gemäß Inspektionsplan durchzuführen. Erweiterungen des Systems dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden!



WICHTIG Gewährleistung übernimmt die Rehatec® GmbH nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird und dabei nur das Original-Zubehör verwendet wird!



WICHTIG Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden. Die zuständige Behörde in Deutschland ist das BfArM!

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



WARNUNG Lesen Sie Kapitel **„Technische Daten“** für wichtige **Gebrauchsbedingungen!**



GEFAHR! Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört die strikte Einhaltung aller Anweisungen in dieser Anleitung!



GEFAHR! Überprüfen Sie vor der Benutzung des Geräts mit dem behandelnden Arzt folgende Punkte:

- Krankheitsspezifische Nutzung des Geräts (Kontraindikationen)
- Maximale Verweildauer im Produkt, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Eine geeignete Begurtung zur sicheren Positionierung des Patienten
- Notwendiges Zubehör für eine korrekte und sichere Gelenk-/ Körperpositionierung
- Max. mögliche Einstellungsgrenzen von Positionselementen
- Nutzungshäufigkeit des Geräts / Therapieplan

Das Gerät „**Heidelberger Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)**“ ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15 °C und 35 °C ausgelegt. Ein Einsatz im Nassbereich ist unzulässig. Ebenso ist das Gerät von Wärmequellen sowie starker Sonneneinstrahlung fernzuhalten - Verbrennungsgefahr! Bei Nichtbeachten kann dies zu erheblichen Schäden führen und sowohl den Benutzer als auch die Hilfsperson gefährden.

Das Gerät darf nicht verwendet werden in Innenräumen:

- mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit von über 70%
- die zu Nassbereichen gehören (Duschen, Schwimmbäder, usw.)
- in denen Explosionsgefahr besteht oder sich entflammbare anästhetische Produkte befinden.

Das Stehgerät ist für den Gebrauch zu therapeutischen Zwecken entwickelt und nicht als Patientenlift oder für den Patiententransport vorgesehen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz durch sachkundige und vom Betreiber eingewiesene Anwender/ Benutzer konzipiert. Zu den Anwendungsgebieten gehören u.a.: Physiotherapie, Reha, Krankengymnastik, medizinischen Therapie und häuslicher Bereich.

Die Rehatec® GmbH gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produktes für einen bestimmten therapeutischen und diagnostischen Zweck. Der Anwender/ Benutzer bestimmt den sinnvollen Gebrauch.

Um dem Anwender von Geräten der Rehatec® GmbH einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten zu können, sind alle Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen aus der Gebrauchsanweisung zu beachten.

3. Allgemeine Informationen

3.6 Konformitätserklärung

Die entsprechende Konformitätserklärung finden Sie auf www.rehatec.com im Download-Bereich.

Das CE Zeichen muss entfernt werden, wenn das **Rehatec**® Produkt umgebaut, verändert oder in Kombination mit nicht autorisierten Produkten von anderen Herstellern verwendet wird.

Das CE Zeichen erlischt ebenfalls, wenn keine **Rehatec**® Original-Ersatzteile/-Zubehörteile verwendet werden.

3.7 Lebensdauer

Eine entsprechende Auflistung zur Lebensdauer finden Sie auf www.rehatec.com im Download-Bereich.

3.8 Service / Reklamation

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbarer Zusatzausstattung steht Ihnen die **Rehatec**® GmbH gerne zur Verfügung.

Alle Reklamationen müssen schriftlich erfolgen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite www.rehatec.com.

4. Produkt- und Lieferübersicht

4.1 Lieferumfang und Grundausrüstung

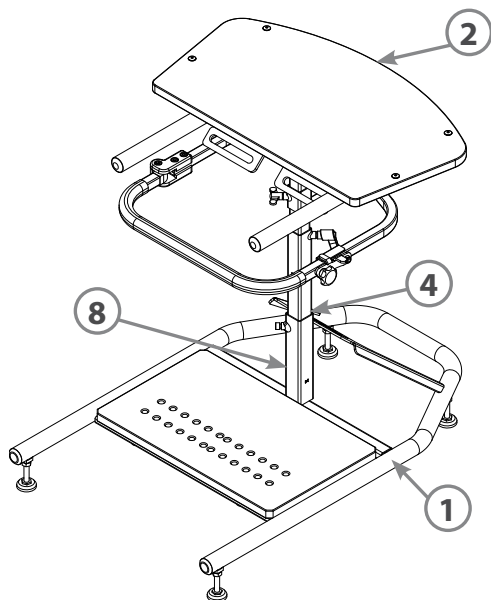
Der „**Heidelberger Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)**“ ist in 2 Größen erhältlich. Technische Daten über Größe und zulässiges Gewicht finden Sie in der Tabelle im Kapitel „Technische Daten“. Das „**Heidelberger Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)**“ wird in der Regel vollständig montiert und in der Grundeinstellung geliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte Teile im Karton separat verpackt.

Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

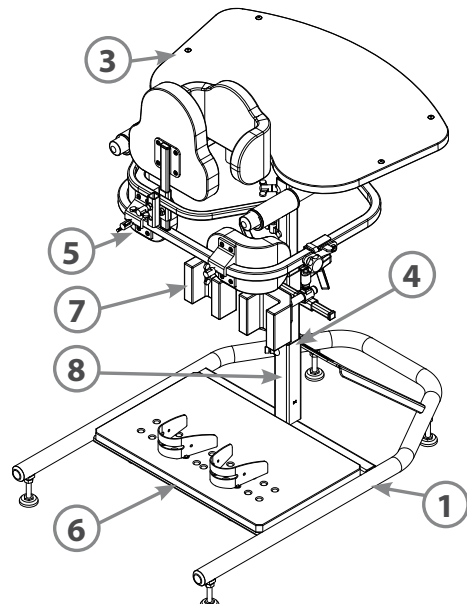


Die Darstellung kann aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen.

Heidelberger Stehgerät Jumbo Stehorthesen



Heidelberger Stehgerät Jumbo



Pos.	Bauteilbezeichnung	Grundausrüstung Jumbo	Grundausrüstung Jumbo Stehorthesen
1	Untergestell mit Fußbrett und Standfüßen	✓	✓
2	Therapietisch gerade inkl. Tischtiefenverstellung		✓
3	Therapietisch halbrund inkl. Tischtiefenverstellung	✓	
4	Mittelsäulen	✓	✓
5	Schwenkarmbeckenrahmen inkl. Beckenpelotten	✓	
6	Fußschalen, steckbar	✓	
7	Kniepelotten (Standard)	✓	
8	Typenschild	✓	✓

4. Produkt- und Lieferübersicht

4.2 Zubehör

Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht in der Grundausstattung Ihres Geräts enthalten sind.

Es wird empfohlen, gewünschtes Zubehör bei der Erstbestellung mitzubestellen. Sie können alle Zubehörkomponenten aber auch nachträglich erwerben und montieren.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Fachhändler zur Verfügung.

Optional können Sie folgendes Zubehör erwerben:

- Transportrollen 75mm mit Feststellbremsen
- Wand- und Möbelschutz
- Untergestell Multi
- Untergestell mit tiefem Einstieg
- Untergestell Multi mit tiefem Einstieg
- Parallelverstellbare Armauflagen, inkl. geradem Tisch
- Armauflagen
- Tischplattenschrägverstellung
- Tischumrandung
- Fußschalen verschraubbar
- Fußriemen für Fußschalen
- Anatomische Kniepelotten
- Kniepelotten in 3 Ebenen verstellbar
- Rückenpelotte
- Kopfstütze
- Brustpelotte gebogene Form
- Brustpelotte Sternum, inkl. verstellbarer Seitenführungspelotten
- Befestigungsösen

Weitere Informationen und Daten finden Sie auf: www.rehatec.com

Oder fordern Sie diese einfach per E-Mail, Fax oder Post an.

4.3 Prüfung der Lieferung

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und auf mögliche Verschmutzungen.

Im Falle einer Beschädigung, Falschlieferung oder unvollständigen Lieferung setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung: **Telefonnummer: +49 (0) 6228-9136-0**

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen, sollten Sie immer die Seriennummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild. (Siehe Kapitel „Symbole und Zeichen am Produkt“)



GEFAHR Erstickungsgefahr! Etwaige Verpackungsfolien müssen unbedingt von Kindern ferngehalten werden!







GEFAHR Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!

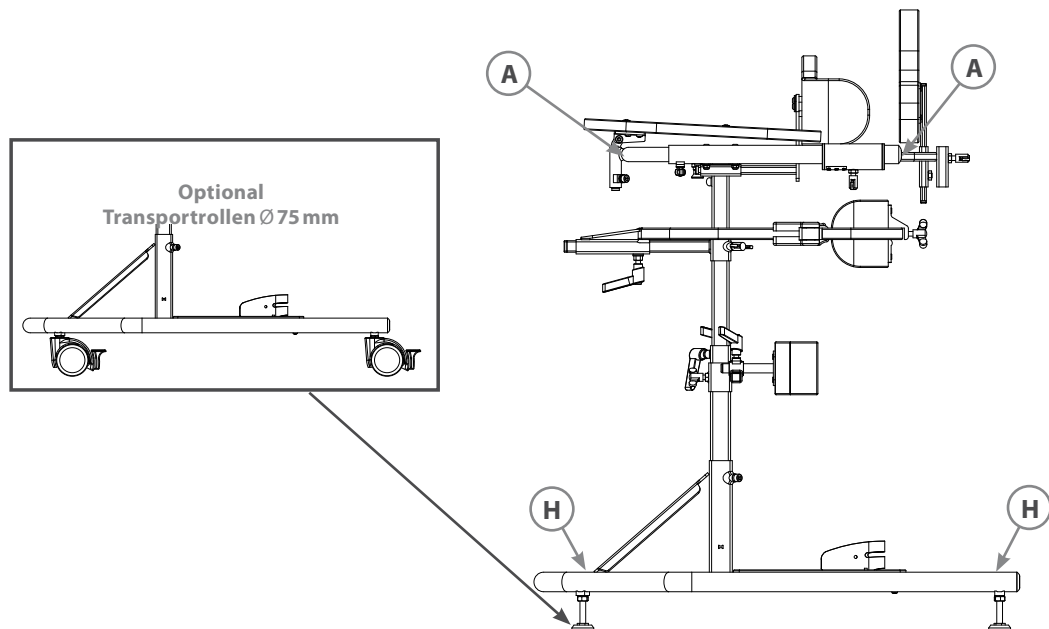


WARNUNG Etwaige Kombinationen des Gerätes mit Fremdprodukten sind grundsätzlich nicht zulässig und können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung!

5. Betrieb

5.1 Gerät- und Patiententransport

-  **VORSICHT** Das Gerät ist ziemlich schwer und darf nur von mindestens 2 Personen angehoben werden!
-  **WARNUNG** Das Gerät ist nicht für den Transport zwischen Räumen geeignet! Bei Bedarf müssen Türschwellen mit festen Rampen ausgestattet werden.
-  **GEFAHR** Der Transport des Gerätes mit Patienten ist nur möglich, wenn das Gerät mit zusätzlichen Transporträdern ausgestattet ist. Mit Standfüßen ist der Patiententransport in dem Gerät verboten!
-  **GEFAHR** Vor dem Transport muss der Patient gegen unbeabsichtigtes Herausfallen durch entsprechende Begurtung gesichert werden!



Für den sicheren und bequemen Transport des Geräts:

Das Gerät rechts und links jeweils vorne und hinten an den Haltepunkten **[H]** anpacken und mit zwei Personen zeitgleich anheben.

Für den sicheren und bequemen Geräte- und Patiententransport (nur mit Transportrollen) Nutzen Sie die Halte- bzw. Schiebepunkte **[A]**.

5. Betrieb

5.2 Inbetriebnahme



WARNUNG Stellen Sie sicher, dass sich während der Benutzung des Geräts keine Personen verletzen können!



GEFAHR! Werden bei Funktionsprüfung Störungen in System festgestellt, darf das Gerät bis zu deren Beseitigung nicht verwendet werden!

Bevor der Patient im Gerät positioniert werden kann, wird das Gerät auf die Bedürfnisse des Patienten eingestellt.

Die genauen Beschreibungen einzelner Einstellmöglichkeiten an die Bedürfnisse des Patienten erfolgen im folgenden Kapitel.

Für alle Konfigurationen des Gerätes, machen Sie bitte die visuelle Inspektion und Funktionsprüfung des Geräts, diese sollte Folgendes bestätigen:

- Tischsäule ist ohne Defekte und sicher montiert.
- Alle Schraubverbindungen haben nötige Gegenteile und sind fest befestigt.
- Rahmenkomponenten und Transportrollen sind ohne Risse und nicht deformiert.
- Transportrollen /Standfüßen sind sicher befestigt und Feststellbremsen funktionieren einwandfrei.
- Alle verfügbare Klemmelemente von Positionierungselementen (z.B. Kniepelotten, Brustpelotten, usw.) verfügbar sind und funktionieren
- Alle Kontaktoberflächen sind trocken und nicht kontaminiert.
- Leibchen/ Begurtung sind ohne Mängel. Die Steckverbindungen sowie der Reißverschluss sicher funktionieren

Bevor das Gerät auf die Bedürfnisse des Benutzers eingestellt wird und der Benutzer in den Benni transferiert werden kann, sind folgende Vorbereitungen zu treffen:



GEFAHR! Die Einstellung des Gerätes darf nur durch den Betreiber/Leistungserbringer erfolgen!



WARNUNG Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten. Die Einstellungen sollten durch zwei Personen vorgenommen werden, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen!



WARNUNG Das Gerät muss auf einem rutschfesten, ebenen, stabilen und horizontalen Untergrund platziert werden und die Transportrollen müssen vor Einstellung des Gerätes festgestellt sein.



GEFAHR! Überprüfen Sie vor der Benutzung des Geräts mit dem behandelnden Arzt folgende Punkte:

- Krankheitsspezifische Nutzung des Geräts (Kontraindikationen)
- Wie lange darf der Patient im Gerät verweilen, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Eine geeignete Begurtung zur sicheren Befestigung des Patienten
- Notwendiges Zubehör für eine korrekte und sichere Gelenk-/Körperpositionierung
- Max. mögliche Einstellungsgrenzen von Positionselementen des Geräts
- Nutzungshäufigkeit des Geräts/Therapieplan



GEFAHR! Einige Einstellungen am Gerät können nur ohne Patienten vorgenommen werden.



GEFAHR! Einige Einstellungen am Gerät benötigen zusätzlichen Platz für sicheres Gerätehandling. Siehe „Mindestausdehnung der Patientenumgebung“ für die nötigen Maße.



VORSICHT Maximale Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss unbedingt gewährleistet werden!

6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs

6.1 Transportrollen (Optional)

Die vier Laufrollen sind mit Feststellbremsen ausgestattet.



WARNUNG Der Gerät muss auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund stehen.



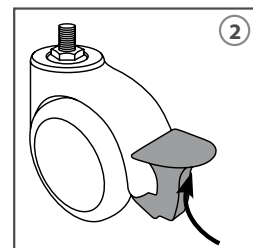
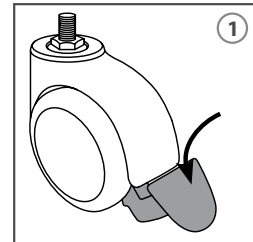
WARNUNG Bei der Verwendung des Geräts, tragen Sie nur geschlossenen Schuhe mit fester Fußspitze!



WARNUNG Um unbeabsichtigtes Wegrollen zu vermeiden, sollten alle vier Transportrollen festgestellt sein

Blockieren der Rollen: drücken Sie den Feststeller nach unten (Bild 1).

Lösen der Rollen: drücken Sie den Feststeller mit der Fußspitze nach oben (Bild 2)



6.2 Untergestell Multi (Optional)

Mit dem Untergestell Multi kann das Gestell bis zu 20° nach vorne geneigt werden. Dies dient zum Training der Rückenmuskulatur und zum Aufrichten des Beckens.



WARNUNG Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.



GEFAHR! Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor der Verstellung des Gerätes festgestellt sein!

Verstellung der Neigung Jumbo Gr.1:

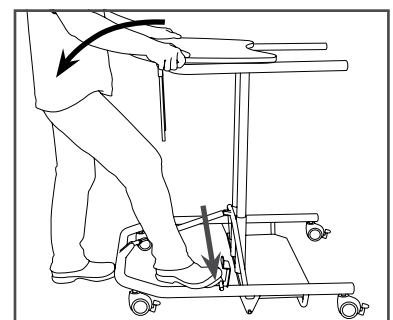
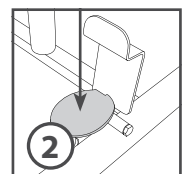
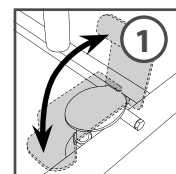
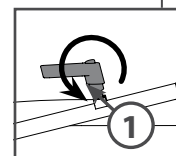
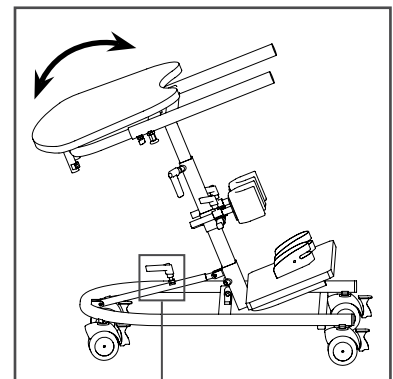
- Klemmhebel [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Tisch mit beiden Händen greifen und solange runter-/hochdrücken, bis die gewünschte Schräglage erreicht ist.
- Klemmhebel [1] im Uhrzeigersinn fest drehen.



GEFAHR! Die Klemmhebel müssen fest angezogen sein – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Verstellung der Neigung Jumbo Gr.2:

- Abdeckung [1] nach oben Klappen.
- Fußauslöser [2] nach unten drücken und halten.
- Tisch mit beiden Händen greifen und so lange runterdrücken, bis die gewünschte Schräglage erreicht ist.
- Fußauslöser [2] wieder loslassen.
- Abdeckung [1] nach unten klappen.



6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs

6.3 Tischsäule

Die Tischoberkante sollte von der Höhe an das Ellenbogenmaß des Patienten angepasst werden. Dazu wird der Ellenbogen des liegenden Patienten um 90° angewinkelt und das Maß zwischen Ellenbogen und Fußsohle gemessen. Dieses Maß entspricht normalerweise der einzustellenden Höhe vom Fußbrett bis zur Tischoberkante.



WARNUNG Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten.



WARNUNG Die Verstellung muss durch zwei Personen vorgenommen werden, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen.

Einstellung:

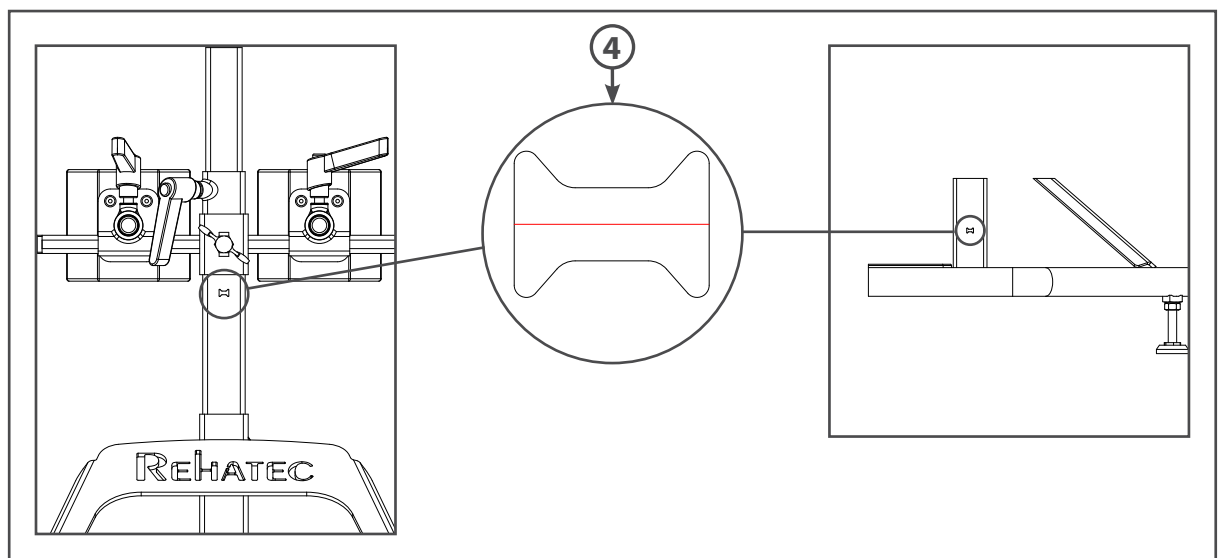
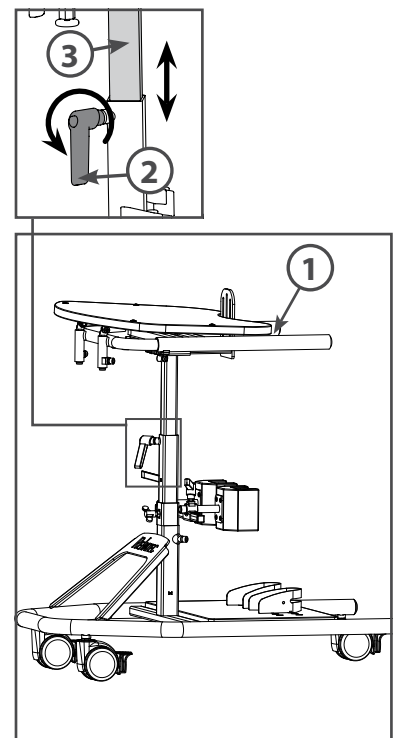
- Tischaufnahme [1] mit beiden Händen festhalten.
- Klemmhebel [2] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Tischsäulen [3] durch Anheben der Tischaufnahme [1] auf die gewünschte Höhe einstellen. Klemmhebel [2] im Uhrzeigersinn fest drehen.



GEFAHR! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn das Ende der Rohre in den Kontrollfenstern [4] sichtbar ist. Die Rohre dürfen nicht weiter herausgezogen werden!



WARNUNG Die Klemmhebel müssen fest angezogen sein – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!



6.4 Schwenkbeckenrahmen

Zum Öffnen:

Sterngriff [1] gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Riegel [2] anheben und den Beckenrahmen [3] nach hinten, bzw. seitlich abschwenken.

Zum Schließen:

Beckenrahmen [3] zurückschwenken. Riegel [2] durch Gegendruck des Beckenrahmens vollständig einrasten lassen.

Sterngriff [1] im Uhrzeigersinn wieder fest verschließen.

Tiefenverstellung:

Klemmhebel [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen [2] in der Tiefe verstellen.

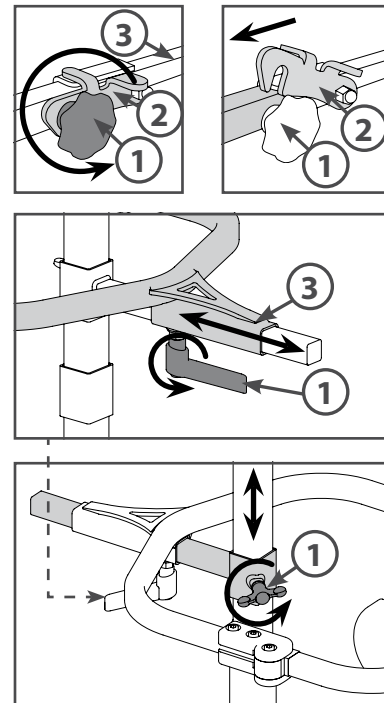
Klemmhebel [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Höhenverstellung:

Flügelschraube [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen [2] in der Höhe verstellen.

Flügelschraube [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen



WARNUNG Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!

6.5 Fußschalen, Steckbar / Verschraubbar



GEFAHR! Alle Begurtungen müssen anforderungsgerecht angelegt und sicher befestigt sein!



GEFAHR! Alle Einstellung/ Positionierung der Fußschalen nur ohne den Patienten durchführen! In stehender Position muss der Patient immer sicher positioniert und fixiert werden!



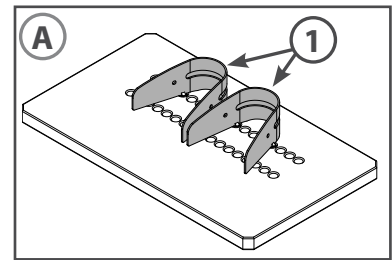
WARNUNG Wenn vorhanden, muss der Patient nur mit entsprechendem Schuhwerk in dem Gerät stehen!

Die Fußschalen [1] dienen dazu, die Füße fest auf dem Fußbrett zu positionieren und mit optionalen Fußriemen [2] durch Klettverschluss zu sichern.

6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs

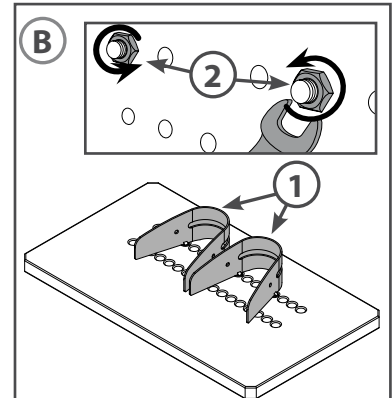
Positionierung der steckbaren Fußschalen (Bild A)

Fußschalen [1] aus dem Fußbrett herausheben. Fußschalen [1] in die gewünschte Position (beide Stifte jeweils in eine Bohrung stecken) einstecken.

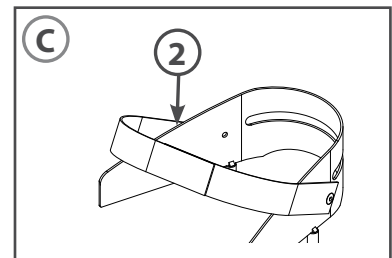


Positionierung der verschraubbaren Fußschalen (Bild B)

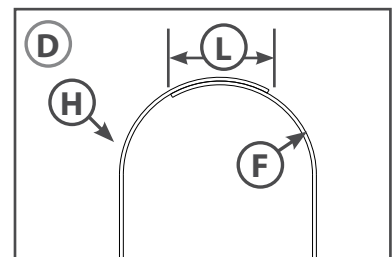
Muttern [2] gegen den Uhrzeigersinn lösen und entfernen. Fußschalen [3] aus dem Fußbrett herausheben und auf gewünschte Position einstecken. Muttern [2] wieder fest anziehen.



Um den Klettverschluss **zu öffnen** (Bild C), ziehen Sie an der Kante des oberen Riemens, während Sie den unteren Riemen festhalten bis beide voneinander getrennt sind.



Um den Klettverschluss **zu schließen** (Bild D), platzieren und halten Sie zunächst das Band mit den oberen Haken [H] an der gewünschten Stelle und legen Sie dann mit etwas Spannung das andere Band mit Flausch (F) darauf und drücken Sie es über die gesamte Überlappungslänge (L) leicht an.



WARNUNG Für eine sichere Befestigung von Klettverschluss (Bild D) ist es erforderlich, dass die Überlappungslänge (L) der Haken [H] und Flausch (F) mindestens die Hälfte der ganzen Hakenlänge beträgt!



WARNUNG Wenn vorhanden, soll der Patient nur mit entsprechendem Schuhwerk in dem Gerät stehen.



WARNUNG Aufgrund von Verschleiß im Laufe der Zeit oder möglicher Verschmutzung verliert der Klettverschluss seine haftenden Eigenschaften. Sollten die Riemen verschmutzt oder abgenutzt sein, müssen die beide Riemen umgehend durch neue ersetzt werden! Wenden Sie sich für einen Ersatz an Ihren Händler.

6.6 Kniepelotten



GEFAHR! Alle Einstellungen nur ohne den Patienten durchführen! In der stehenden Position muss der Patient sicher fixiert sein!



GEFAHR! Geräteverwendung ohne fest eingestellte Kniepelotten ist nicht zulässig!



VORSICHT! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



VORSICHT! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Enden der Verstellrohre bündig mit den Führungen abschließen!



Die Einstellungen gelten sowohl für die Standard als auch für anatomischen Kniepelotten.

Die Verstellmöglichkeiten beziehen sich auf die Standard- und 3-Ebenen Halterungen, die bei den U-förmigen und den anatomischen Kniepelotten verwendet werden.

Für Höhenverstellung

- Flügelschraube [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Kniepelotten auf die gewünschte Höhe schieben.
- Flügelschraube [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Für Breiten-/ Tiefenverstellung

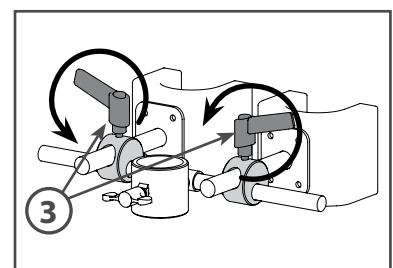
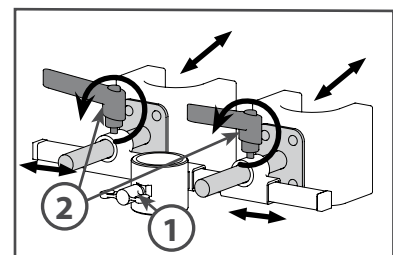
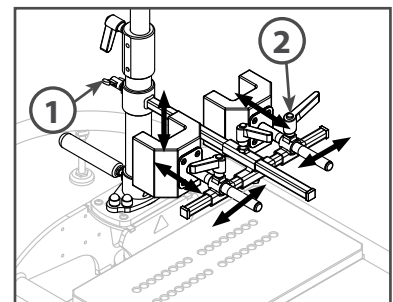
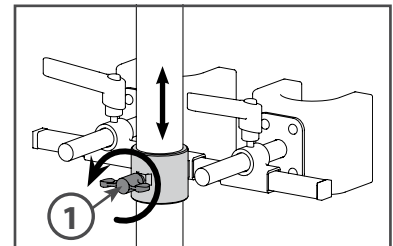
- Nötigen Klemmhebel [2] oder [3] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Kniepelotte anpassen.
- Klemmhebel [2] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Für Winkelverstellung (nur bei 3-Ebenen verstellbaren Kniepelotten)

- Nötigen Klemmhebel [3] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Kniepelotte in der Breite anpassen.
- Klemmhebel [3] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



GEFAHR! Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs

6.7 Therapietisch



VORSICHT! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!

Die Tischoberkante sollte von der Höhe an das Ellenbogenmaß des Patienten angepasst werden. Dazu wird der Ellenbogen des liegenden Patienten um 90° angewinkelt und das Maß zwischen Ellenbogen und Fußsohle gemessen. Dieses Maß entspricht normalerweise der einzustellenden Höhe vom Fußbrett bis zur Tischoberkante.



GEFAHR! Tischhöhenverstellung darf nur ohne den Patienten durchführen!



WICHTIG Der komplette Aufbau der Gestell-Oberteile wiegt ohne abnehmbare Zubehörteile (sämtliche Pelotten, Querstange, Kopfstütze) mehr als 10 kg!



WARNUNG Die Tischhöhenverstellung muss mind. durch 2 Personen zusammen vorgenommen werden, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen!



WARNUNG Bruchgefahr! Bei Einstellung der Tischhöhe dürfen auf die Tischplatte keine Hebekräfte ausgeübt werden! Der komplette Aufbau des oberen Gestellbereichs darf nur am Rahmen angehoben werden!

Tischhöhenverstellung

Die Tischhöhe wird wie folgt eingestellt:

- Das Oberteil mit dem Tisch [1] muss von beiden Seiten an den Seiten [2] von jeweils einer Person festgehalten werden. Die Tischplatte kann auch durch 2 Schrauben [7] ggf. vorher demontiert werden.
- Beide Klemmhebel [3] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Tischsäulen [4] durch Anheben / Absetzen der Tischaufnahme [1] auf die gewünschte Höhe einstellen.
- Beide Klemmhebel [3] im Uhrzeigersinn fest drehen.



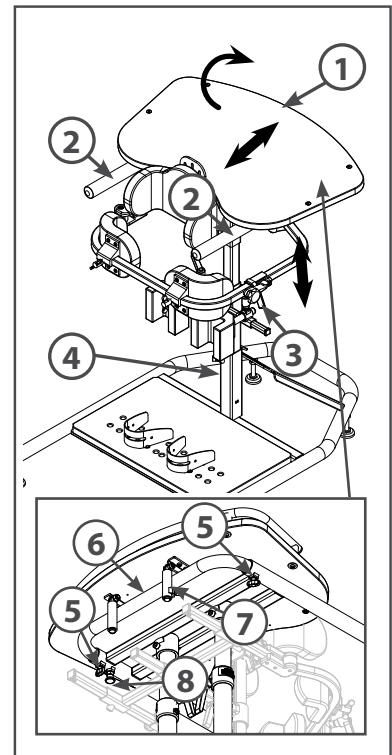
WARNUNG Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn das Ende der Rohre in den Kontrollfenstern sichtbar wird. Die Rohre dürfen nicht weiter herausgezogen werden siehe Kapitel 6.3 Tischsäule!

Tischtiefenverstellung

Beide Mini-Wings [5] gegen den Uhrzeigersinn lösen. Therapietisch durch Tischhalterung [6] in der Tiefe verstellen. Mini-Wings [5] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



VORSICHT! Maximale Verstellung in der Tiefe ist erreicht, wenn der Arretierbolzen [8] auslöst.





GEFAHR! Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



VORSICHT! Benutzen Sie keinen Tisch zum Schieben des Geräts! Sehen Sie Kapitel „Gerät- und Patiententransport“.



WICHTIG Um Einstellungen der Pelotten oder Positionierung des Patienten zu erleichtern, ist es möglich, den Tisch an den Scharnieren zu kippen.

6.8 Therapietischplatte mit der geraden Tischkante und parallelverstellbaren Armauflagen

Es gibt eine optional erhältliche Tischplatte mit gerade verlaufender Tischkante im Bereich der Brustpelotte. Die parallelverstellbaren, seitlichen Armauflagen sind bei dieser Tischplatte inklusive.

Zur seitlichen Verschiebung der Armauflagen ist wie folgt vorzugehen:

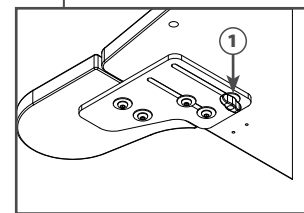
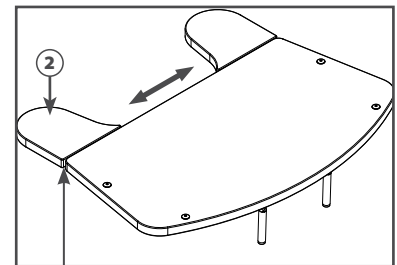
- Mini-Wings [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.
- Armauflage [2] seitlich nach links oder rechts verschieben.
- Mini-Wings [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



GEFAHR! Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



VORSICHT! Quetschgefahr! Die Armauflagen dürfen die Funktion der dynamischen Mittelsäule nicht durch Kollision mit der Brustpelotte / Seitenführungspelotten einschränken!



6.9 Armauflagen für Standard-Tischplatte

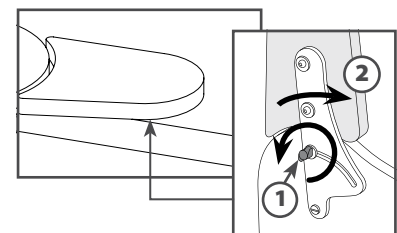
- Mini-Wings [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.
- Armauflage [2] über die Winkelverstellung positionieren.
- Mini-Wings [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



GEFAHR! Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



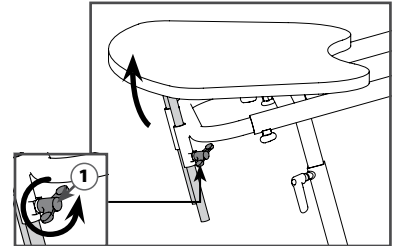
VORSICHT! Quetschgefahr! Die Armauflagen dürfen die Funktion der dynamischen Mittelsäule nicht durch Kollision mit der Brustpelotte / Seitenführungspelotten einschränken!



6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs

6.10 Tischplattenschrägverstellung (optional)

Flügelschrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen. Tisch auf die gewünschte Höhe anheben. Flügelschrauben [1] wieder fest anziehen



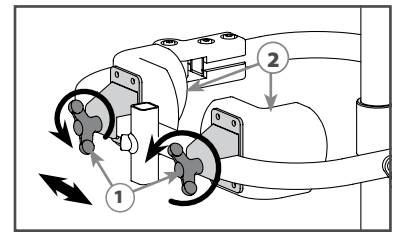
6.11 Beckenpelotten

i **WICHTIG** Bei einem Schwenkarmbeckenrahmen richtet sich die Tiefe nach dem Rahmen und kann nicht zusätzlich verstellt werden.

Breitenverstellung

- Flügelschraube [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Beckenpelotte [2] an die gewünschte Position schieben.
- Flügelschraube [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

! **GEFAHR!** Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



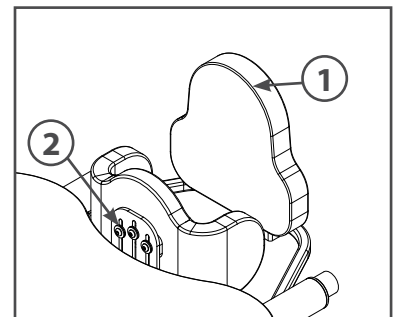
6.12 Brustpelotte Standard/ Sternum

! **VORSICHT!** Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!

i **WICHTIG** Durch das abklappen des Tisches können die Einstellungen einfacher durchgeführt werden.

Für Höhenverstellung:

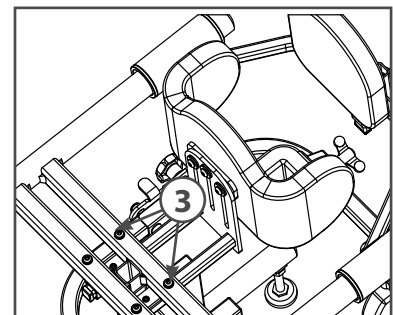
- Brustpelotte [1] mit einer Hand festhalten.
- Alle 3 Schrauben [2] gegen den Uhrzeigersinn lösen. Hierzu sind 1,5 bis 2 volle Umdrehungen ausreichend.
- Brustpelotte [1] auf gewünschte Höhe einstellen.
- Alle 3 Schrauben [2] im Uhrzeigersinn fest drehen.



Für Tiefenverstellung:

- Therapietisch vollständig nach vorne /oben klappen.
- Beide Schrauben [3] gegen den Uhrzeigersinn an der Halterung lösen.
- Brustpelottenhalter in der Tiefe verstellen.
- Beide Schrauben [3] im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.
- Therapietisch wieder vollständig nach unten klappen.

Optional kann das Gerät mit einem Brustpolster [4] und breitenverstellbaren Seitenführungspelotten [5] ausgestattet werden.

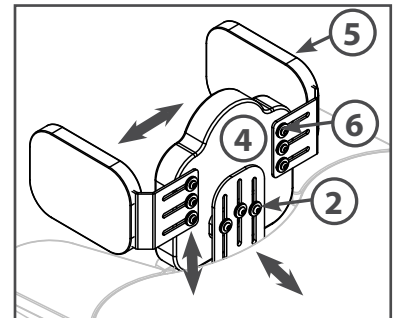


Für Breitenverstellung:

- Alle Schrauben [6] von beide Seiten gegen den Uhrzeigersinn lösen. Hierzu sind 1,5 bis 2 volle Umdrehungen ausreichend.
- Seitenführungspelotten [5] auf die gewünschte die Breite einstellen.
- Alle Schrauben [6] im Uhrzeigersinn fest drehen



GEFAHR! Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



6.13 Rückenpelotte (Optional)



VORSICHT! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



VORSICHT! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Rohre mit der Führung abschließen.

Für Tiefenverstellung:

- Flügelschrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Rückenpelotte [2] in der Tiefe einstellen.
- Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Für Höhenverstellung:

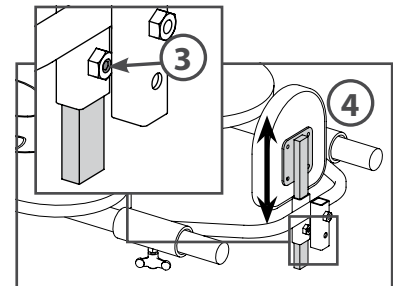
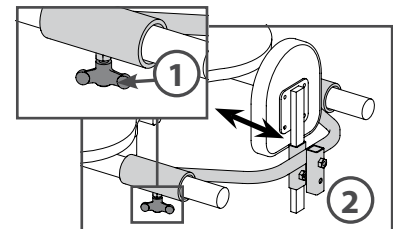
- Schraube [3] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Rückenpelotte in der Höhe anpassen.
- Schraube [3] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Zum Abnehmen der Rückenpelotte:

- Flügelschrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Rückenpelotte [2] heraus nehmen.



GEFAHR! Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



6.14 Kopfstütze



VORSICHT! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



GEFAHR! In stehender Position muss der Patient immer sicher positioniert und fixiert werden!



GEFAHR! Kontrollieren Sie immer die sichere Position des Kopfes des Patienten. Freies Atmen des Patienten muss gewährleistet werden!

Die Kopfstütze wird am Rückenpelottenhalter befestigt. Sollte der Schwenkarmbeckenrahmen in der Tiefe verstellt werden, wird die Kopfstütze und die Rückenpelotte automatisch mitverstellt.

6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs

Für Neigungsverstellung:

- Schraube [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Die gewünschte Neigung der Kopfstütze [2] einstellen
- Schraube [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen

Für Winkelverstellung:

- Klemmhebel [3] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Den gewünschten Winkel bei dem Kopfstützenhalter [4] einstellen.
- Klemmhebel [3] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Für Höhenverstellung:

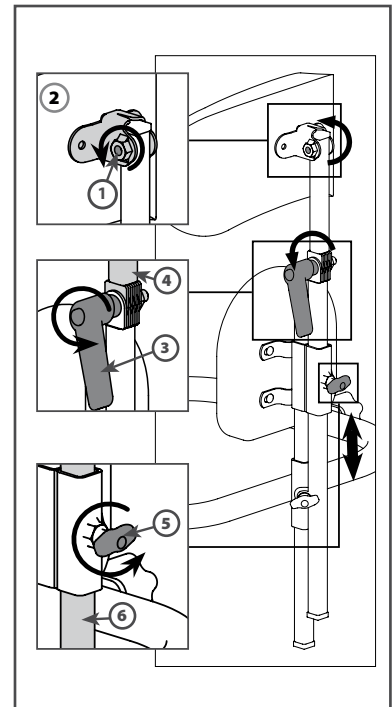
- Flügelschraube [5] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Kopfstützenhalter [6] auf die gewünschte Höhe schieben.
- Flügelschraube [5] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



GEFAHR! Ziehen Sie nach jeder vorgenommenen Einstellung alle Klemmelemente wieder fest!



VORSICHT! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Rohre mit der Führung abschließen.



6.15 Befestigungsösen (Optional für Jumbo Stehorthesen)

Die Befestigungsösen dienen dazu, die Stehorthesen einfacher am Gerät zu befestigen (zu Sichern).



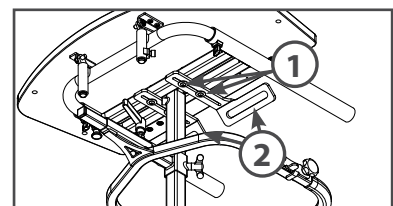
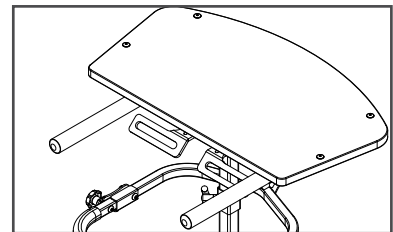
VORSICHT! Es ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!







WICHTIG! Durch das abklappen des Tisches können die Einstellungen einfacher durchgeführt werden.

Für die Tiefeneinstellung:

- Schrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Befestigungsöse [2] auf die gewünschte Tiefe einstellen.
- Schrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen



6.16 Stehgerät Jumbo: Stehtraining


-  **WARNUNG** Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!
-  **GEFAHR!** Das Gerät auf einem rutschfesten, ebenen, stabilen und horizontalen Untergrund platzieren!
-  **GEFAHR!** Klären Sie vor Benutzung ab, wie lange der Patient im Stehgerät verweilen darf, um eventuelle Verletzungen vorzubeugen!
-  **WARNUNG** Der Aufbau des Gerätes und Einleiten des Stehvorgangs wird mit mindestens zwei Personen empfohlen, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen.

Bevor Sie den Patienten in das Das Stehgerät Jumbo (Stehorthesen) stellen und diesen anpassen können, sind folgende Vorbereitungen zu treffen:

- Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Gerätes festgestellt sein (siehe Kapitel 6.1 Transportrollen).
- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „6.13 Rückenpelotte“)
- Prüfen Sie bitte, dass alle Klemm- und Befestigungselemente fest und sicher sind.

Aufrichten des Patienten

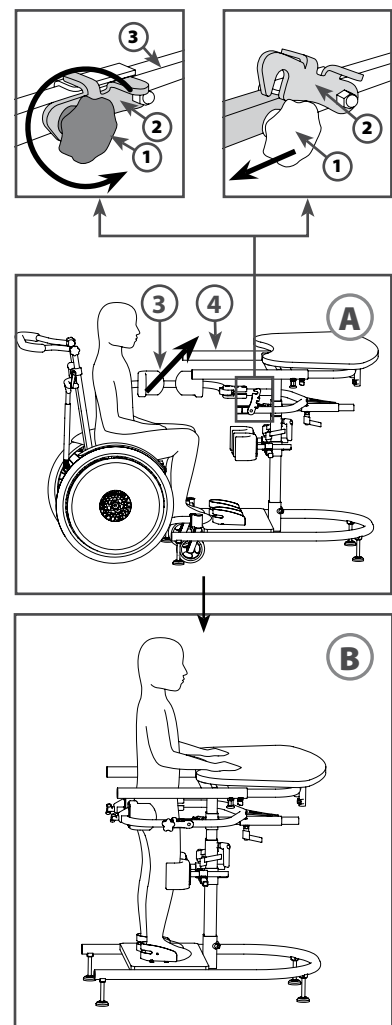
- Positionieren Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten in der Nähe des Stehgerätes und stellen Sie sicher, dass das Stehgerät gegen Wegrollen gesichert ist.
- Sterngriff [1] gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Riegel [2] anheben und Beckenrahmen [3] nach hinten, bzw. seitlich abschwelen.

 **GEFAHR!** Der Patient muss grundsätzlich beim Stehvorgang unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

- Heben Sie den Patienten in das Stehgerät und positionieren Sie dessen Füße in die Fußschalen und Leiten Sie den Stehvorgang ein, bis der Patient aufrecht steht (Bild B). Falls möglich kann sich der Patient an der Tischhalterung [4] festhalten, um den Vorgang zu unterstützen.

 **GEFAHR!** Beim Aufrichten des Patienten sollte der Kniewinkel 90° nicht unterschreiten – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

- Beckenrahmen [3] zurückschwelen. Riegel [2] durch Gegendruck des Beckenrahmens vollständig einrasten lassen. Sterngriff [1] im Uhrzeigersinn wieder fest verschließen.
- Montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte /Kopfstütze.



6. Bedienung / Einstellungen des Geräts und Zubehörs



GEFAHR! Achten Sie darauf, dass der Tisch und andere feste Teile nicht mit dem Patienten kollidieren.

Erst nachdem der Patient sicher fixiert wurde, kann mit der Therapie begonnen werden.

6.17 Beendigung des Stehtrainings

- Positionieren Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten so nah wie
- möglich an das Stehgerät und stellen Sie sicher, dass sowohl Stehgerät als auch Sitzmöglichkeit gegen Wegrollen gesichert sind
- (falls vorhanden Transportrollen feststellen)
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne , bzw. nach oben.
- Öffnen Sie den Schwenkarmbeckenrahmen. Der Patient muss dabei grundsätzlich unterstützt werden!
- Lassen Sie den Patienten in die Sitzmöglichkeit herab und nehmen Sie die Füße des Patienten aus den Fußschalen und entfernen Sie das Stehgerät vom Patienten.

7. Reinigung und Desinfektion

Der Anwender ist für die regelmäßige Wartung und Pflege verantwortlich.

Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer /Händler!

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Desinfektion



GEFAHR Eine vernachlässigte, unzureichende oder falsch ausgeführte (unter der Verwendung falscher Mittel oder Verfahren) Reinigung oder Desinfektion kann ein ernstes Risiko für den Bediener und Patienten darstellen!



GEFAHR Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur ohne den Patienten im Gerät durchgeführt werden!



GEFAHR Bei Reinigung und Desinfektion ist auf die Rückstände von verwendeten Mitteln zu achten, um Vergiftungen, Reizungen und allergische Reaktionen zu vermeiden!



VORSICHT Keine scheuernden Mittel und Tücher für die Reinigung des Geräts zu verwenden!



WARNUNG Pflege- und Sicherheitshinweise zur Verwendung jeweiliger Reinigungs- / Desinfektionsmittel sind zu beachten!



WARNUNG Stark verunreinigte, rissige, löchrige und kontaminierte Schaumstoffteile, die eine Klebeverbindung zu Trägerelementen haben, sind auszutauschen. Eine Reinigung- / Desinfektionsmöglichkeit ist für diese Teile nicht vorgesehen!



VORSICHT Es sind keine Reinigungsmittel mit Lösungsmitteln zu verwenden, wenn diese die Struktur und die Konsistenz von Holz, Holzoberflächen und Lacküberzügen, Schaum- / Kunststoffen, Kunststoffoberflächen (Benzol, Toluol, Aceton, etc.) sowie Metalllackierungen und -beschichtungen beeinflussen können.



WARNUNG Bei Kontakt mit Feuchtigkeit darf das Gerät nicht verwendet werden. Es muss dann für eine unmittelbare Trocknung gesorgt werden!



VORSICHT Das Produkt und sein Zubehör sind nicht für eine maschinelle Reinigung bestimmt.



VORSICHT Das Produkt und sein Zubehör sind nicht zum Säubern durch Besprühen und Abwaschen mit Druck- oder Dampfreinigern bestimmt! Es dürfen keine Hochdruckreiniger verwendet werden!



VORSICHT Es dürfen keine keimtötenden oder sonstigen Bestrahlungen zwecks Desinfektion angewandt werden, wenn die Bestrahlung eine direkte Auswirkung auf Holz, Kunststoffe und Metalle sowie ihre Oberflächen und Beschichtungen haben kann.



VORSICHT Das Verdünnen der Reinigungs- und Desinfektionsmittel ist nur gemäß den Anweisungen jeweiliger Hersteller erlaubt!



VORSICHT Alle weichen und textilen Komponenten müssen vor der Grundreinigung abgebaut werden!



VORSICHT Nach der Reinigung oder Desinfektion müssen alle weichen und textilen Teile vollständig getrocknet werden, bevor sie wieder am Gerät angebracht werden!

7. Reinigung und Desinfektion



VORSICHT Für die Reinigung eines medizinischen Geräts ist ausschließlich sein Besitzer verantwortlich. Unterlassung der Reinigung kann zum Verlust der Gerätegarantie führen sowie den klinischen Zustand und Sicherheit von Nutzern und/oder Betreuern beeinträchtigen.



GEFAHR Befolgen Sie diese Anweisungen sowie die vom Reinigungsmittelhersteller vorgeschriebene Dosierung.



WICHTIG Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen! Testen Sie das Reinigungsmittel an einem kleinen/nicht sichtbaren Bereich der Oberfläche.

7.2 Allgemeine Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion

Die folgenden Komponenten entfernen und separat reinigen (falls es nicht möglich ist sind diese gegen Reinigungsmittel zu schützen): Zubehör, Kissen/gepolsterten Elementen, abnehmbare Holzteile

Sehen Sie Tabelle [A] für die Anwendungshäufigkeit zur Reinigung & Desinfektion für verschiedene Komponenten des Geräts.



WICHTIG Information für den Wiedereinsatz sehen sie in Kapitel „Wiedereinsatz und Patientenwechsel“

Tabelle A: Anwendungshäufigkeit zur Reinigung & Desinfektion

Gerätekomponente	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich	Patientenwechsel	Vollständige Reinigung	Wiedereinsatz
Bedienelemente: Klemmelemente, Griffe usw.	o	o	o	+	o	+	+
Armlehne, Fußbrett, Tisch oder ähnliche feste Kontaktflächen	o	o	+	+	+	+	+
Transportrollen	-	-	o	+	o	+	+
Textilbezüge und Begurtung	o	o	o	+	o	+	+
Bezüge aus Kunstleder	o	o	o	+	o	+	+
Polster*	-	o	o	o	o	x	x
Rahmen, Halterungen oder ähnliche Konstruktionselemente	o	o	o	+	o	+	+

* auf Metallteile geklebte Polster können nicht sicher gereinigt und desinfiziert werden und müssen nach Bedarf komplett durch neue Baugruppen ersetzt werden.

+ = nötig; o = empfohlen/nach Bedarf; - = nicht nötig; x = nur Ersatz/Entsorgung

7.3 Grundreinigung vor dem ersten Gebrauch/Lagerung

Beim Auspacken des Geräts ist eine visuelle Inspektion aller sichtbaren Oberflächen auf Verschmutzungen, Beschädigungen oder fremde Substanzen durchzuführen.

Jedes Gerät ist vor dem ersten Gebrauch komplett (außer Schaumpolster) zu säubern und zu desinfizieren.

Es wird empfohlen, das Gerät und das Zubehör mindestens alle 2-3 Wochen oder nach Bedarf einer Grundreinigung zu unterziehen. Siehe Tabelle [A] für Anwendungshäufigkeit.

Lassen Sie sich bei der Auswahl des Reinigungsmittels und seiner Verdünnung stets vom Hersteller der Reinigungsmittel beraten entsprechend der nächsten Materialtabelle.

Vor der Lagerung muss das Gerät komplett (mit Zubehör), wie bei einem Wiedereinsatz, gesäubert und desinfiziert werden.

Wenn das Gerät für den Wiedereinsatz gedacht ist, können alte Polster und gepolsterte Teile, erneuert werden.

7.4 Reinigung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (auch im häuslichen Bereich)

Es ist empfohlen, alle Teile des Geräts, die von Patienten und Bedienpersonen berührt wurden, sowie alle Griffe und Zubehöerteile, täglich zu säubern.

Nutzen Sie ein weiches Tuch, warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen. Verschüttete Flüssigkeiten sollten schnellstmöglich entfernt werden.

Verwenden Sie nie Polierpulver, Stahlwolle oder andere Materialien und Reinigungsmittel, die die Oberfläche des Geräts beschädigen könnten.

Niemals starke Säuren oder Laugen verwenden. Der optimale pH-Wert ist 6 – 8.

Nach Bedarf sind gepolsterte Elemente zu waschen oder zu ersetzen.

Abnehmbare Schaumstoffpolster (ohne metallische Teile) und Bezüge aus Textilgewebe (nicht aus Kunstleder) sind bei max. 40 °C in der Waschmaschine waschbar.

Die Polsterteile aus Schaumstoff reinigen Sie in einer Wanne/Waschbecken mit warmem Wasser indem Sie etwas Waschmittel dazu geben und ca. 1 Stunde einwirken lassen. Danach mit klarem Wasser abspülen und zum Trocknen aufhängen.

Eine anschließende Verwendung des Geräts ist nur für vollständig trockene und saubere Geräte zulässig.

7.5 Reinigung und Desinfektion bei Patientenwechsel

Bevor das Gerät zur Therapie mit einem neuen Patienten eingesetzt wird, muss es sorgfältig vorbereitet werden:

- Alle harten Oberflächen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Alle Bezüge (aus Kunstleder) müssen gereinigt und mit und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.

7. Reinigung und Desinfektion

7.6 Reinigung und Desinfektion bei Wiedereinsatz

Bevor das Gerät wieder eingesetzt wird, muss es sorgfältig vorbereitet werden:

- Alle harten Oberflächen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Alle Bezüge / Begurtungen müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden (wenn möglich).
- Bei Verschmutzung müssen alle Bezüge, Schaumstoffelemente und vorhandene Begurtungen gereinigt oder erneuert werden!
- Alle Polster und gepolsterte Elemente müssen ersetzt werden!

7.7 Auswahl von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln

Lassen Sie sich bei der Auswahl des Reinigungs-/Desinfektionsmittels und seiner Verdünnung stets vom Hersteller der Reinigungsmittel entsprechend der untenstehenden Materialtabelle beraten [B].



WICHTIG Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen! Testen Sie das Reinigungsmittel zuerst an einem kleinen/nichtsichtbaren Bereich der Oberfläche.

Tabelle B: Liste der verwendeten Materialien

Teil des Geräts	Material
Rollen	ABS, S-Z, PA 66, TPE
Metallische Komponenten des Geräts	S -P/-C/-Z, ALU-E
Steckschnalle	POM / PA 66
Puffer	Gummi
Schrauben, Stiften, Muttern	S -Z/-N, ES
Holzteile edelfurnierte / Massiv	Holz / PU-Schichtlack
Holzteile HPL belegt	Holz / Platten auf Basis härthbarer Harze
Bezüge aus Kunstleder	PVC -Compound, BW/ P-Gestrick, PU
Bezüge aus Textilien	P, PA
Polsterteile	PU – Schaum
Begurtung	P, PA

Material	Abkürzung
S-P*	Stahl, pulverbeschichtet**
S-C	Stahl, verchromt
S-Z	Stahl, verzinkt
S-N	Stahl, vernickelt
ALU-E	Aluminium, eloxiert
ES	Rostfestes Eisen (Edelstahl)
POM	Polyoxmethylen
PTFE	Polytetrafluoroethylene
PU	Polyurethan
PA	Polyamid
P	Polyester
PVC	Polyvinylchlorverbindung
TPE	Thermoplastische Elastomere
BW	Baumwolle

(**) – alle Stoffe für Pulverbeschichtung sind auf Basis Epoxidharz/Polyester

Sie können beispielsweise Produkte von folgenden Herstellern von Reinigungs-/Desinfektionsmitteln betrachten:

Dr. Schumacher GmbH, Bode Chemie GmbH, Schülke & Mayr GmbH, Ecolab GmbH, B. Braun Melsungen AG, Dürr Dental AG und Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH.

7.8 Reinigung & Desinfektion fester Oberflächen

Es wird nur die Verwendung von Reinigungs- und CE-zertifizierte Desinfektionsmitteln erlaubt, welche zum Säubern von medizinischen Geräten bestimmt sind und den optimalen pH-Wert von 6,5 – 7,5 besitzen.

Reinigung von:

- beschichteten und lackierten Metalloberflächen
- beschichteten und lackierten Holzoberflächen
- harten Kunststoffoberflächen von Sterngriffen, Flügelschrauben, Klemmhebeln

erfolgt am besten mit einem weichen, trockenen Handtuch, einem leicht feuchten Mikrofaser Tuch und lauwarmen Wasser (mit oder ohne Reinigungsmittel).

Desinfektion von:

- beschichteten und lackierten Metalloberflächen
- beschichteten, belegten und lackierten Holzoberflächen
- harten Kunststoffoberflächen von Sterngriffen, Flügelschrauben, Klemmhebeln

erfolgt am besten mit weichen Reinigungstüchern aus Papier und Mikrofaser. Das Desinfektionsmittel darf nicht auf das Produkt direkt gesprüht werden. Hierzu ein weiches Tuch einsprühen und das Desinfektionsmittel auf die Oberflächen auftragen

Das Gerät und seine Zubehörteile dürfen nicht mit flüssigen Mitteln eingesprüht werden, um ein mögliches Eindringen von Flüssigkeiten zu vermeiden.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Oberflächen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.

Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.

7. Reinigung und Desinfektion

7.9 Reinigung & Desinfektion von Bezügen

Die Bezüge aus Kunstleder müssen mit einem CE-zertifizierten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden. Anschließend ist das Desinfektionsmittel mit einem angefeuchteten Tuch vollständig weg zu wischen und gründlich mit einem Mikrofasertuch abzutrocknen.

Alternativ kann das Desinfizieren in einer Kaltvernebelungsanlage durchgeführt werden!

Etwaige Flecken auf den Bezügen aus Kunstleder sind möglichst zeitnah mit lauwarmem Wasser und einem leicht feuchten Tuch, am besten Mikrofaser oder Baumwolle, zu beseitigen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann eine warme, milde Seifenlauge und eine weiche Handbürste oder ein weicher Schwamm verwendet werden. Der Reinigungsvorgang muss ggf. mehrmals wiederholt werden.

Anschließend sind die Reste der Reinigungsmittel mit einem feuchten Tuch wegzuwischen.

Textilbezüge (kein Kunstleder) und Begurtung können mit einem herkömmlichen CE-zertifizierten Desinfektions-Waschmittel bis 40°C in einer Waschmaschine gewaschen werden.

Erlaubt sind nur Desinfektionsmittel für Textilstoffe, die speziell für Medizinprodukte bestimmt sind (z. B. RHEOSOL-Deso) und den folgenden Anforderungen entsprechen:

- Wirksamkeitsnachweise ab 40°C,
- CE zertifiziertes Medizinprodukt,
- RKI oder VAH gelistet (empfohlen),
- Zulassung in der EU(empfohlen).

Es ist keine Chemische-, Trockenreinigung oder Bleichen von Stoffen erlaubt.






Das Trocknen ist nur bei niedriger Temperatur (schonend) im Trockner erlaubt. Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.

Bügeln von Stoffen nur mit lauem Bügeleisen.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Stoffen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.

Achten Sie auf Symbole (siehe Tabelle C), die auf manchen Bezügen aus unterschiedlichen Materialien zu finden sind!

Tabelle C: Symbole für Stoffe

Symbol	Bedeutung
	Waschgang 40°C, Pflegeleicht oder Feinwaschgang
	Bleichen nicht erlaubt
	Bügeln mit lauem Eisen
	Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (schonend)
	Reinigung mit Perchlorethylen

8. Wartung und Inspektion



GEFAHR Benutzen Sie niemals ein Gerät, das sich nicht im einwandfreien Zustand befindet!



GEFAHR Bei übermäßigem Verschleiß oder bei Nichtaustausch von verschlissenen Produktteilen ist die Sicherheit des Produktes ggf. nicht mehr gewährleistet!



GEFAHR Störungen, Fehlfunktionen oder Defekte dürfen nur vom Hersteller, Betreiber oder Leistungserbringer behoben werden!



GEFAHR Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch!



WARNUNG Verwenden Sie nur originale oder von Rehatec® GmbH freigegebene Ersatzteile / Zubehör!!



WICHTIG Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer/Betreiber!



WARNUNG Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten muss auf Klemm- und Quetschgefahr geachtet werden!



VORSICHT Bei jeder Wartung oder Inspektion sind alle Anweisungen gemäß Kapitel „Reinigung und Desinfektion“ zu beachten!

8.1 Wartung

Vor jedem Gebrauch prüfen Sie bitte folgende Funktionen:

- Alle für die Versorgung erforderlichen Verbindungssteile und Komponenten.
- Die Funktionen der Bremsen. Eine sichere Bremsfunktion muss immer gewährleisten sein.
- Alle sichtbaren Schraubverbindungen sind fest und vollständig.
- Alle Polster und greifbare Oberflächen sind auf Risse, Kratzer und Scheuerstellen zu überprüfen. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen!
- Alle Elemente von der Begurtung sind ohne Beschädigungen und vollständig. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen!

Regelmäßige Pflege und Wartung

Aus Gründen der Sicherheit ist es wichtig, dass alle Komponenten während der Benutzung unbeschädigt sind. Kontrollieren Sie diese daher regelmäßig und lassen Sie sie bei Bedarf reparieren bzw. ersetzen.

In regelmäßigen Abständen ist das Gerät durch unterwiesenes Fachpersonal zu pflegen und zu warten.

Der Wartungsbedarf erfolgt aus Prüfungen, die in Kap. „8.3 Inspektionsplan“ gelistet sind.



GEFAHR Für das Gerät ist ein Wartungsintervall von 12 Monaten gemäß nachfolgendem Inspektionsplan vorgesehen.

8. Wartung und Inspektion

8.2 Inspektion



WICHTIG Zur Dokumentation des einwandfreien Zustands des Geräts sowie zur Dokumentation von Auffälligkeiten, Störungen und Mängeln ist der Inspektionsplan aus Kapitel „Inspektionsplan“ zu verwenden!



WARNUNG Es ist sicherzustellen, dass jede Sicherheitstechnische Kontrolle im Prüfprotokoll eingetragen ist. Die Dokumentation muss bis zur Entsorgung des Geräts aufbewahrt werden.

Bei einer Inspektion ist eine Sichtprüfung sowie mechanische Funktionsprüfungen durchzuführen.

Bei Bedarf sind Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen oder Reparaturen zu beauftragen. Fehlende, beschädigte oder kontaminierte Teile sind zu ersetzen.

Bei Bestellung von Ersatzteilen kann über die Angabe der Seriennummer, des Gerätetyps und des Herstelungsdatums eine Beratung durch den Händler oder die Verkaufsabteilung des Herstellers erfolgen.

8.3 Inspektionsplan



WICHTIG Inspektionen sind vom Betreiber/Leistungserbringer durchzuführen und auf einer Kopie zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist gerätespezifisch und dient als Nachweis bei Wiedereinsatz, Weitergabe sowie bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen. Bitte zusammen mit der Gebrauchsanweisung aufbewahren.

Betreiber

Produkt

Seriennummer

Vorgesehene Wartungsintervalle

--

--

12 Monate

Pos.	Baugruppe		Einstellungen & Funktionen		Beschädigungen & Verformungen		Schraubverbindungen	
			ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel
1	Rahmen	Grundgestell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Transportrollen und Feststellbremse (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Standfüße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Wand- und Möbelschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Klemm- und Befestigungselemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Untergestell Multi (optional)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Mittelsäule (Tischsäule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Fußbereich	Fußplatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußschalen (optional)*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußriemen (optional)*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Klemm- und Befestigungselemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Kniebereich*	Kniepelotten Standard/Anatomisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Halterungen der Kniepelotten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Polster und Bezüge der Kniepelotten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Klemm- und Befestigungselemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Beckenbereich	Beckenpelotten*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Befestigungs-/Klemmelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Schwenkarmbeckenrahmen						
		- Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Befestigungs-/Klemmelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Säule						
		- Halterungen / Aufnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Befestigungs-/Klemmelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(*) – nicht für das Heidelberger Stehgerät Jumbo für Stehorthesen

■ Seite 1

8. Wartung und Inspektion

Pos.	Baugruppe		Einstellungen & Funktionen		Beschädigungen & Verformungen		Schraubverbindungen	
			ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel
5	Thoraxbereich	Brustpelotte (Sternum; gebogene Form, nach Maß)						
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Befestigungs-/Klemmelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Rückenbereich	Rückenpelotte						
		- Halterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Befestigungs-/Klemmelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Kopfstützen (optional)						
		- Halterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Befestigungs-/Klemmelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Tischbereich	Tischbereich / Armauflagen						
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		-Befestigungsösen (optional)**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		-Tischaufnahme mit Tiefenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		-Holzteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Befestigungs-/Klemmelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(**) – nur für das Heidelberger Stehgerät Jumbo für Stehorthesen

Notizen für etwaige Reparaturen und weitere Instandsetzungen:



Einen entsprechend interaktiv ausfüllbaren Inspektionsplan finden Sie auch auf unserer Homepage im Downloadbereich.

9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel



GEFAHR Vor jedem Wiedereinsatz sollte das Produkt einer gründlichen Inspektion gem. Inspektionsplan in Kapitel „Inspektionsplan“ unterzogen und gemäß Kapitel „Reinigung und Desinfektion“ gereinigt werden!



GEFAHR Achten Sie darauf, dass bei der Aufbereitung der Aufkleber am Produkt nicht beschädigt wird! Die Sicherheitsinformationen müssen verfügbar und gut lesbar sein!



GEFAHR Der Leistungserbringer ist dafür verantwortlich, dass der Benutzer über die Gebrauchsanweisung und die notwendigen Kenntnisse verfügt, um das Produkt zu verwenden!



GEFAHR Individuelle Bedürfnisse und Krankheitsbilder von Patienten müssen immer in Betracht gezogen werden!



GEFAHR Die Nutzungszeit darf die angegebene Lebensdauer nicht überschreiten! Die Weiterverwendung nach Ablauf der Lebensdauer kann nur nach einer gründlichen Prüfung durch den Hersteller/Händler genehmigt werden!

9.1 Wiedereinsatz

Das Stehgerät Jumbo (Stehorthesen) ist grundsätzlich zum Wiedereinsatz (z. B. nach Lagerung oder Transport) geeignet, obwohl Produkte im Wiedereinsatz einer besonderen Belastung unterliegen.

Der Betreiber/Leistungserbringer ist beim Wiedereinsatz für den einwandfreien Zustand des Geräts und die notwendige Aufbereitung verantwortlich.

Bei Wiedereinsatz des Produkts ist es wichtig, dass alle zum Gerät gehörenden Unterlagen (wie Gebrauchsanweisung, Lieferschein, Inspektionspläne u. a.) vorliegen.

Bei Weitergabe des Produkts an andere Betreiber müssen alle zum Gerät gehörenden Unterlagen an den nächsten Anwender mit übergeben werden.

Eine Übergabe des Geräts an andere Betreiber darf nur bei unbeschädigten Etiketten (Hersteller- und Sicherheitshinweisen) am Gerät erfolgen. Die Angaben zum Gerätetyp und Herstellungsdatum müssen für den neuen Nutzer klar lesbar sein.

Es ist empfohlen die Textilbezüge und die Begurtung zu ersetzen. Sehen Sie Kapitel „Reinigung und Desinfektion“ und beachten Sie die entsprechenden Hinweise!

9.2 Patientenwechsel

Der Anwender ist für den sicheren Patientenwechsel und notwendige Aufbereitung verantwortlich. Bei Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer / Händler!

Das Stehgerät Jumbo (Stehorthesen) ist grundsätzlich für den Patientenwechsel geeignet. Empfohlen sind die Konfigurationen mit Bezügen aus Kunstleder.

Alle Oberflächen, die in Kontakt mit dem Patienten kommen, müssen gereinigt und desinfiziert werden!

Es ist empfohlen, die Textilbezüge und Begurtungen zu ersetzen. Sehen Sie Kapitel „Reinigung und Desinfektion“ und beachten Sie die entsprechenden Hinweise!

10. Technische Daten

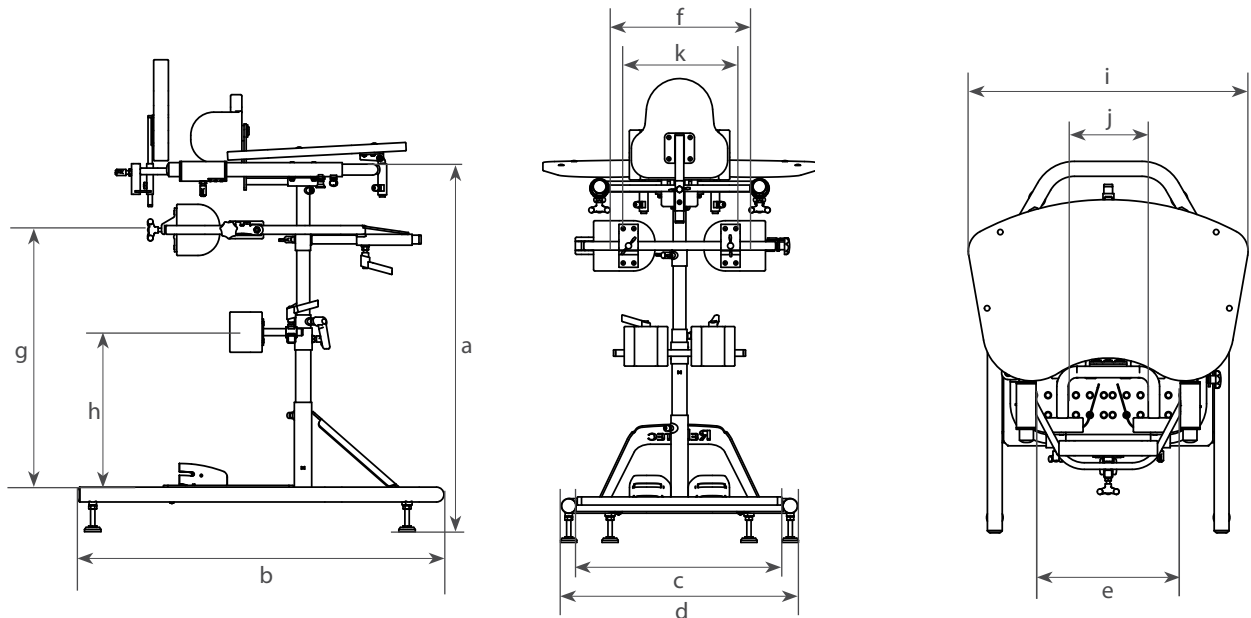
10.1 Mechanische Daten

„Heidelberger Stehgerät Jumbo und Jumbo Stehorthesen

Umgebungsbedingungen im Betrieb		
Betriebstemperatur	+15 °C bis +35 °C	
Luftfeuchtigkeit	30% bis 70% (nicht kondensiert)	
Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport		
Temperatur	-10 °C bis +45 °C (+10 °C bis +25 °C empfohlen)	
Luftfeuchtigkeit	20% bis 80% (nicht kondensiert)	
Funktionsdaten		
Max. Patientengewicht	Gr.1	40 kg
	Gr.2	60 kg
Gewicht		
Gesamt Gewicht (für die Grundausstattung)	Gr.1	23,5 kg
	Gr.2	27 kg
Transportmaße		
[Breite]x[Länge]x[Höhe] (für die Grundausstattung)	Gr.1	64 cm x 73 cmx 58 cm
	Gr.2	73 cm x 97 cm x 81 cm
Service		
Wartung	Siehe Kapitel „Service und Wartung“	

Stehgerät Jumbo Gr. 1 und Gr. 2

Maßtoleranzen $\pm 3\%$



Modellmaße	Gr. 1	Gr. 2
a Tischhöhe (Min – Max) ^[1]	35 – 65 cm	60 – 80 cm
b Untergestelllänge (Standard)	72 cm	84,5 cm
Untergestelllänge Multi		100 cm
c Untergestell Innenbreite	42 cm	48,5 cm
d Untergestell Außenbreite	48 cm	55,5 cm
Untergestell Multi Außenbreite		57,5 cm
e Tischaufnahme Innenbreite	34 cm	34 cm
f Schwenkarmbeckenrahmen Innenbreite	33 cm	41 cm
g Schwenkarmbeckenrahmen minimale Höhe ^[1]	28 cm	44 cm
Standardlänge der Mittelsäulen (maximal Maß)	40 cm	40 cm
Standardlänge der Tisssäulen (maximal Maß)	40 cm	40 cm
Multiuntergestell maximale Winkelung	20°	20°
maximales Benutzergewicht	40 kg	60 kg
Einstiegshöhe ^[2]	11 cm	11 cm
Kniepelotten Innenbreite	6 – 13 cm	6 – 13 cm
h minimale Kniepelottenhöhe	12 cm	23 cm
i Tischbreite	64 cm	64 cm
j Brustbreite ^[3]	16 – 28 cm	16 – 28 cm
k Beckenbreite ^[3]	15 – 22 cm	15 – 34,5 cm

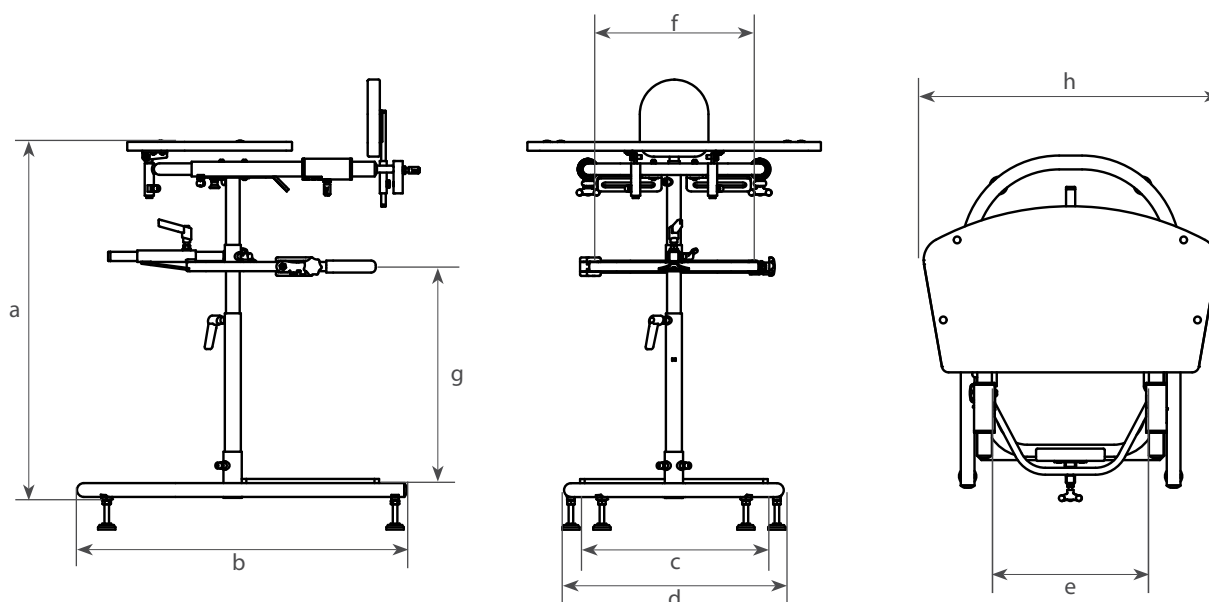
^[1] Wenn die Mittelsäule 5 cm tiefer als die Halterung eingestellt ist | ^[2] gemessen mit 75 mm Transportrollen |

^[3] in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich

10. Technische Daten

Stehgerät Jumbo Stehorthesen Gr. 1 und Gr. 2

Maßtoleranzen $\pm 3\%$



Modellmaße	Gr. 1	Gr. 2
a Tischhöhe (Min – Max) ^[1]	35 – 65 cm	60 – 80 cm
b Untergestelllänge (Standard)	72 cm	84,5 cm
Untergestelllänge (Multi)		100 cm
c Untergestell Innenbreite	42 cm	48,5 cm
d Untergestell Außenbreite (Standard)	48 cm	55,5 cm
Untergestell Außenbreite (Multi)		57,5 cm
e Tischaufnahme Innenbreite	34 cm	34 cm
f Schwenkarmbeckenrahmen Innenbreite	33 cm	41 cm
Standardlänge der Mittelsäulen (maximal Maß)	33 cm	41 cm
g Schwenkarmbeckenrahmen minimale Höhe ^[1]	28 cm	44 cm
Standardlänge der Mittelsäulen (maximal Maß)	40 cm	40 cm
Standardlänge der Tischsäulen (maximal Maß)	40 cm	40 cm
Multiuntergestell maximale Winklung	20°	20°
maximales Benutzergewicht	40 kg	60 kg
Einstiegshöhe ^[2]	11 cm	11 cm
h Tischbreite	64 cm	64 cm

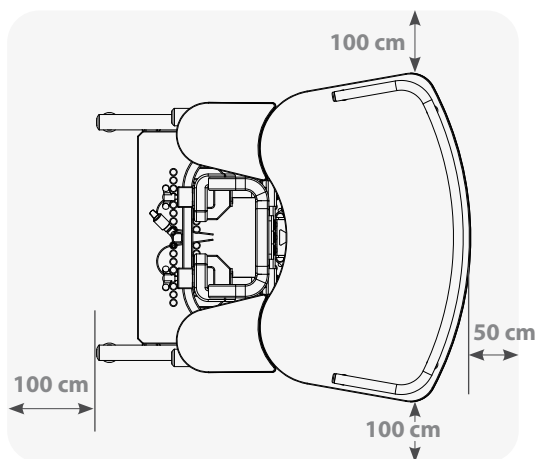
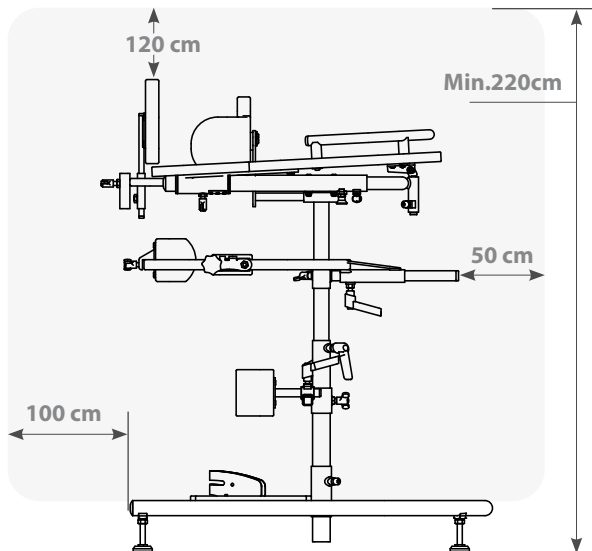
^[1] Wenn die Mittelsäule 5 cm tiefer als die Halterung eingestellt ist

^[2] gemessen mit 75 mm Transportrollen

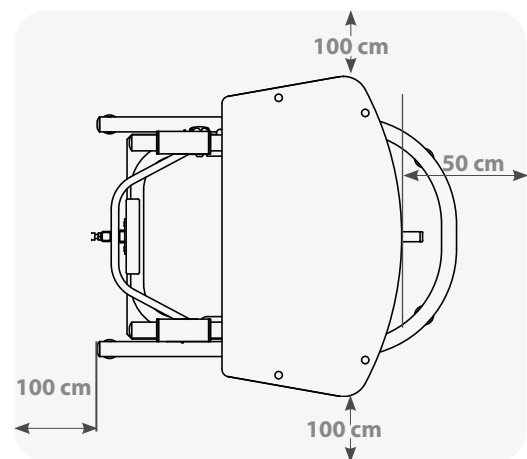
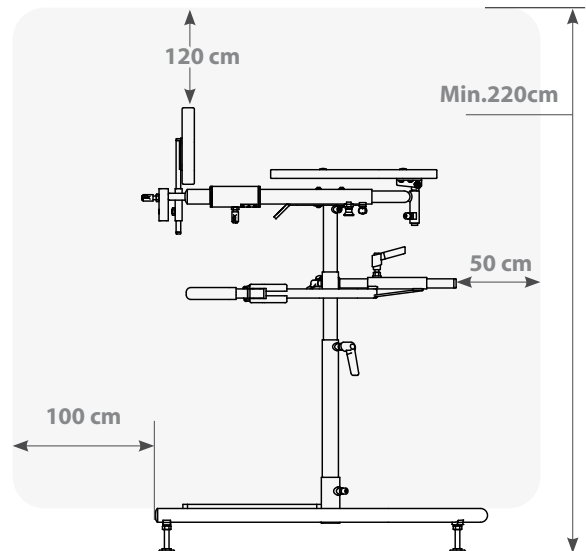
10.3 Mindestausdehnung der Patientenumgebung

In grau sind markierte erforderliche frei Bereiche, die für sichere Patientenumgebung und bequem Handlung des Geräts notwendig sind.

Heidelberger Stehgerät Jumbo



Heidelberger Stehgerät Jumbo Stehorthesen

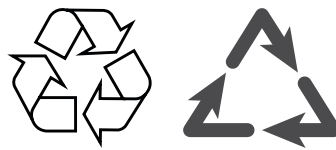


11. Entsorgung

Für den **Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)** ist eine sachgemäße Entsorgung vorzunehmen. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Verpackungsmaterialien sind nach ihren Abfallarten zu trennen und über die Abfallbehälter entsprechend dem kommunalen Verwertungskonzept zu entsorgen. Die Abfallentsorgung kann kommunal unterschiedlich sein.

Das Produkt besteht aus recyclingfähigen Stahl- und Aluminiumlegierungen, europäischen Holzarten und Kunststoff. Für eine vorschriftsmäßige Entsorgung setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit Ihrer kommunalen Abfallentsorgung (Recyclinghof) bzw. der Verwaltung Ihres Wohnorts in Verbindung.



Beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

Bei allen zu entsorgenden Komponenten ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese nicht infektiös/kontaminiert sind.

Außerhalb Europas sind die entsprechenden Gesetze und Schriften des jeweiligen Landes zu befolgen.



Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für den **das Stehgerät Jumbo (Stehorthesen)** übernehmen wir eine Garantie von 2 Jahren ab Übergabe auf die Rahmenteile (Holz). Etwaige Mängel werden von der **Rehatec® GmbH** kostenlos behoben. Von der Garantie ausgenommen sind Polster und Rollen.

Die **Rehatec® GmbH** kann keine weitergehende Gewährleistung oder Haftung für Schäden übernehmen, die resultieren aus:

- der Verwendung von nicht originalen oder nicht von der **Rehatec® GmbH** freigegebenen Ersatz- und Zubehörteilen
- Änderungen oder Eingriffen am Produkt ohne Freigabe seitens der **Rehatec® GmbH**
- natürlichem Verschleiß oder der übermäßigen Beanspruchung
- nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder gewaltsame Beschädigung
- der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
- Unfallschäden
- der Durchführung von Reparaturen oder Modifikationen von nicht geschulten oder nicht von der **Rehatec® GmbH** autorisierten Personen

Garantie entfällt bei Konstruktionsänderungen ohne schriftliche Genehmigung von **Rehatec® GmbH**.

Defekte oder ausgetauschte Teile sind Eigentum der Rehatec® GmbH.

Die Garantie deckt keine Unfallschäden.

Die Garantie bezieht sich auf Neugeräte.

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

REHATEC®

Garantiekarte

Sie haben ein hochwertiges Produkt der *Firma Rehatec® GmbH* erworben.

Das unten bezeichnete *Rehatec®*-Erzeugnis ist von einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion. *Rehatec® GmbH* verpflichtet sich Schäden, die infolge von Materialfehlern entstehen, im Rahmen der zweijährigen Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen sind lediglich elektrische Komponenten, Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder(n), Bowdenzüge, Raster- und Zahnsegmente.

Stehgerät Jumbo
Stehgerät Jumbo für Stehorthesen

Modellbezeichnung

Seriennummer

Kaufdatum

Stempel und Unterschrift des Händlers

REHATEC[®]

Rehatec[®] GmbH | In den Kreuzwiesen 35 | 69250 Schönau | Deutschland
Tel.: 06228/91 36 0 | Fax: 06228/91 36 99 | www.rehatec.com
© 2024 Rehatec[®] GmbH | Alle Rechte vorbehalten | 07/2025 